

10.09.2025

Vorlage zur Beschlussfassung
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Marzahn-Hellersdorfer Kindertagesstättenentwicklungsplan 2024/2025 - 2027/2028

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 09.09.2025 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1243/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die BVV beschließt den beigefügten Kindertagesstättenentwicklungsplan 2024/2025 - 2027/2028.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und
Gesundheit

Anlage

Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit
Stellenzeichen: Jug PL

14.08.2025
Tel.: 030 9(0)293 4462

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1243/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Marzahn-Hellersdorfer Kindertagesstättenentwicklungsplan 2024/2025 -
2027/2028

B. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Herr Lemm

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt den beigefügten Kindertagesstättenentwicklungsplan
2024/2025 - 2027/2028.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung
vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) entscheidet gemäß § 12 Abs. 2, Nr. 10
Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) über die bezirkliche Kitaentwicklungsplanung. Die
Jugendämter Berlins sind im Rahmen der Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung
der Träger der freien Jugendhilfe zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebots
der Kindertagesförderung unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus der
Kindertagespflege nach § 19 Abs. 1 KitaFöG verpflichtet. Die Darstellung der
Bedarfe erfolgt in der jährlichen Kindertagesstättenentwicklungsplanung - hier bis
zum Ende des Kitajahres 2027/2028.

E. Rechtsgrundlage:

24 Abs. 2 SGB VIII, § 19 Abs. 1 KitaFöG, § 7 VO KitaFöG sowie
§ 12 Abs. 2 Nr. 10 BezVG

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Können derzeit noch nicht benannt werden.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Die Kitaentwicklungsplanung betrachtet die Entwicklung des Bedarfes an Plätzen in der Kindertagesbetreuung bis zum Ende des Kitajahres 2027/2028. Die umzusetzenden Handlungsempfehlungen sollen zu einer bedarfsgerechten Versorgung mit Plätzen in der Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter von bis zu unter 7 Jahren führen.

Gordon Lemm

Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit

Anlage

Marzahn-Hellersdorfer Kindertagesstättenentwicklungsplan 2024/2025 - 2027/2028

**Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit**

März 2025

Impressum

Herausgeber:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit
Riesaer Straße 94
12627 Berlin

Verfasserinnen:

Jugendhilfeplanung
Steffi Vilser
(Steffi.Vilser@ba-mh.berlin.de)

Jugendamt Fachsteuerung
Kindertagesbetreuung
Jana Künzel
(Jana.Kuenzel@ba-mh.berlin.de)

Berlin, März 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Der Auftrag	4
3. Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung	5
3.1 Bevölkerungsentwicklung	5
3.2 Angebotsentwicklung in der Kindertagesbetreuung	5
3.3 Belegungsentwicklung in der Kindertagesbetreuung	9
3.3.1 Verträge von Kindern aus Marzahn-Hellersdorf und Betreuungsquoten.....	9
3.3.2 Mobilität im Bezirk und zwischen den Bezirken	11
3.3.3 Betreuungsumfang in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf	11
3.3.4 Förderbedarf in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf	12
3.3.5 Zuschläge: MSS- oder QM-Gebiete sowie nicht deutsche Herkunft in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf.....	14
3.3.6 Rückstellung vom Schulbesuch.....	15
4. Förderung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit	15
4.1 Einschulungsuntersuchungen in Marzahn-Hellersdorf 2022	16
4.2 Kita-Chancenjahr - Start 2025/2026	17
4.3 Landesprogramm „Kitas bewegen für die gute gesunde Kita“ LggK - Praxisunterstützungskita (Puk) in Marzahn-Hellersdorf	18
4.4 Modellvorhaben Kitasozialarbeit 2024-2025 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.....	19
4.5 Übergang Kita-Schule	20
4.6 Bewegungsprojekt im Rahmen der Strategie gegen Kinderarmut	22
5. Kitaentwicklungsplanung 2024 bis 2028 und Maßnahmenplanung	22
5.1 Bevölkerungsprognose	23
5.2 Orientierungswerte	25
5.3 Platzbedarf.....	26
5.4 Maßnahmenplanung.....	27
6. Regionale Planungen	32
6.1 Bezirksregion Marzahn Nord.....	34
6.2 Bezirksregion Marzahn Mitte	37
6.3 Bezirksregion Marzahn Süd.....	41
6.4 Bezirksregion Hellersdorf Nord	45
6.5 Bezirksregion Hellersdorf Ost.....	49
6.6 Bezirksregion Hellersdorf Süd	53
6.7 Bezirksregion Biesdorf	57
6.8 Bezirksregion Kaulsdorf	62
6.9 Bezirksregion Mahlsdorf	67
Abkürzungsverzeichnis	70

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Platzsituation in der Kindertagesbetreuung zum Stichtag 31.12.2023 sowie einen Ausblick auf die prognostische Entwicklung bis zum Kitajahr 2027/2028, einschließlich der geplanten Ausbaumaßnahmen.

In Marzahn-Hellersdorf wurde der Ausbau des Platzangebots in den Kindertageseinrichtungen kontinuierlich und erfolgreich vorangetrieben. Zum Stichtag 31. 12.2023 stehen insgesamt 14195 reguläre Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Angebot durch 108 Plätze in Sprachfördereinrichtungen sowie 72 Plätze in Einrichtungen der Frühen Bildung vor Ort (FBO). Auch in den kommenden Jahren ist ein weiterer Ausbau geplant: Zwischen 2024 und 2028 soll das Platzangebot um voraussichtlich mindestens 810 Plätze erweitert werden.

Die Betreuungsquoten der unter 7-Jährigen bewegen sich seit dem Jahr 2019 auf einem insgesamt stabilen, jedoch leicht rückläufigen Niveau (rd. 65 Prozent der unter 7-Jährigen werden betreut). Auf Ebene der Bezirksregionen zeigen sich dabei weiterhin deutliche Unterschiede. Besonders hohe Betreuungsquoten bei den 1- bis unter 3-Jährigen sowie den unter 7-Jährigen sind in den Siedlungsgebieten Mahlsdorf (1-u3: 85,7 Prozent / u7: 70,8 Prozent), Kaulsdorf (1-u3: 80,1 Prozent / u7: 69,6 Prozent) und Biesdorf (1-u3: 77,8 Prozent / u7: 67,9 Prozent) zu verzeichnen. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen erreichen Hellersdorf Süd (92 Prozent), Marzahn Nord (91,1 Prozent) und Mahlsdorf (90,7 Prozent) die höchsten Quoten. Dagegen sind die Betreuungsquoten der unter 7-Jährigen in sozial schwächeren Bezirksregionen, wie Hellersdorf Nord, Marzahn Mitte, Marzahn Süd, Hellersdorf Ost und Marzahn Nord unterdurchschnittlich.

Die Kitaentwicklungsplanung basiert auf der aktuellen Bevölkerungsprognose 2021-2040 (mittlere Variante) für Berlin und die Bezirke, die im Dezember 2022 vom Senat als verbindliche Planungsgrundlage beschlossen. Zum Stichtag 31.12.2023 lebten im Bezirk 21.094 Kinder im Alter von unter 7 Jahren. Bis zum Jahr 2027 wird ein Rückgang um rd. 4 Prozent erwartet. Unter Berücksichtigung der geplanten Erweiterung um 810 zusätzliche Betreuungsplätze ergibt sich zum Ende des Kitajahres 2027/2028 voraussichtlich ein rechnerisches Überangebot von etwa 347 Plätzen.

In den Siedlungsgebieten Biesdorf, Mahlsdorf sowie in Marzahn Süd und Hellersdorf Süd ist demnach mit einer Überversorgung zu rechnen. Gleichzeitig bestehen in Hellersdorf Ost und Hellersdorf Nord weiterhin deutliche Versorgungslücken, die durch freie

Kapazitäten in anderen Bezirksregionen nicht vollständig ausgeglichen werden können. Vor diesem Hintergrund ist der wohnortnahe Platzausbau in diesen unterversorgten Bezirksregionen unverändert mit hoher Priorität voranzutreiben – insbesondere angesichts der kritischen Ergebnisse aus den Einschulungsuntersuchungen.

Da bauliche Verzögerungen oder der Wegfall bestehender Plätze nicht ausgeschlossen werden können, ist die zeitnahe Umsetzung der bereits finanziell gesicherten Vorhaben von zentraler Bedeutung.

Darüber hinaus erfordert eine verlässliche und bedarfsgerechte Kitaentwicklungsplanung einen regelmäßigen Abgleich mit den aktuellen Bevölkerungsprognosen. Die nächste Prognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird zum Jahresende 2025 vorgelegt. Sie bildet ab dem Kita-Jahr 2026/2027 die Grundlage für die Fortschreibung der Planungen und basiert auf dem Datenstand vom 31.12.2025.

2. Der Auftrag

„Die Jugendämter sind im Rahmen ihrer Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung der Träger der freien Jugendhilfe zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes der Tagesförderung unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus der Kindertagespflege verpflichtet.“ (§ 19 Abs. 1 Kindertagesförderungsgesetz - KitaFöG)

„Jedes Jugendamt stellt eine Jahresplanung auf, in der das Platzangebot der Träger ausgewiesen ist, welches zur Bedarfsdeckung erforderlich ist.“ (§ 19 Abs. 4 KitaFöG).

Seit dem 01.08.2013 haben Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (§ 24 Abs. 2 SGB VIII) einen Rechtsanspruch auf eine (Teilzeit-)Förderung. Seit dem 01.01.2018 wurde dieser Anspruch auf bis zu 7 Stunden erhöht. Kinder unter einem Jahr erhalten eine Betreuung, wenn dies für die Entwicklung „zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder die Erziehungsberechtigten einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind“, sich in einer Ausbildung befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit gem. SGB II erhalten (§ 24 Abs. 1 SGB VIII). Ein erweiterter Betreuungsumfang kann sich aus pädagogischen, sozialen oder familiären Gründen ergeben (§ 4 Abs. 2 KitaFöG), wobei die Situation der Eltern (z.B. wegen Berufstätigkeit) ebenso zu beachten ist, wie ggf. auch ein besonderer Förderbedarf des Kindes, u.a. zur sprachlichen Integration. Ein grundsätzlich vorhandener Bedarf wird erst dann zu einem verbindlichen und relevanten Anspruch, wenn die Eltern einen Antrag auf Förderung stellen (§ 4 Abs. 3 Abs. 4 KitaFöG). Da der Besuch einer Kindertagesstätte bzw. Kindertagespflegestelle nicht verpflichtend

ist, ergibt sich der tatsächliche Bedarf an Tagesförderung weniger aus allgemeinen Quoten als vielmehr aus dem konkreten Nachfrageverhalten der Eltern.

3. Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung

3.1 Bevölkerungsentwicklung

Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen, insbesondere der Kinder unter sieben Jahren, hat einen entscheidenden Einfluss auf den Platzbedarf in der Kindertagesbetreuung. In den vergangenen Jahren wuchs diese Altersgruppe auf 21.094 Kinder an. Seit 2019 bedeutet das einen Anstieg um 1.267 Kinder, was einem Wachstum von 6,4 Prozent entspricht (siehe **Tabelle 1**). Im Jahr 2023 lag der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr jedoch nur noch bei 0,2 Prozent – der geringste Anstieg der letzten vier Jahre.

Tabelle 1: Entwicklung der Kinderzahlen 0- bis unter 7-Jährige im Zeitraum 2019-2023

Anzahl Kinder nach Alter	2019	2020	2021	2022	2023
0- unter 1 Jahre	2.357	2.427	2.468	2.480	2.310
1- unter 2 Jahre	2.851	2.749	3.002	2.967	2.969
2- unter 3 Jahre	2.915	2.951	2.867	3.118	3.059
3- unter 4 Jahre	3.004	2.964	3.021	3.007	3.193
4- unter 5 Jahre	2.968	3.051	3.034	3.109	3.118
5- unter 6 Jahre	2.918	3.017	3.075	3.186	3.198
6- unter 7 Jahre	2.814	2.947	3.030	3.186	3.247
Summe 0 - unter 3 Jahre	8.123	8.127	8.337	8.565	8.338
Summe 1- unter 3 Jahre	5.766	5.700	5.869	6.085	6.028
Summe 3- unter 6 Jahre	8.890	9.032	9.130	9.302	9.509
Summe 0- unter 6 Jahre	17.013	17.159	17.467	17.867	17.847
Summe 0- unter 7 Jahre	19.827	20.106	20.497	21.053	21.094
<i>Steigerung zum Vorjahr in Anzahl</i>		279	391	556	41
<i>Steigerung zum Vorjahr in %</i>		1,4%	1,9%	2,7%	0,2%

Quelle: Bevölkerungszahlen lt. Melderegister, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

3.2 Angebotsentwicklung in der Kindertagesbetreuung

Die Anzahl der Kindertageseinrichtungen (Kitas) erhöhte sich im Jahr 2023 auf 147 Standorte im Regelsystem (siehe **Tabelle 2**) sowie vier Sprachfördereinrichtungen und fünf Einrichtungen der Frühen Bildung vor Ort. Damit ist ein Zuwachs von sechs

Standorten im Regelsystem sowie einer reinen Sprachfördereinrichtung im Vergleich zu 2022 zu verzeichnen.

Tabelle 2: Struktur der regulären Kindertageseinrichtungen

Einrichtungsgröße nach angebotenen Plätzen	Anzahl der Einrichtungen
12 bis 25	13
26 bis 44	21
45 bis 119	65
120 bis 230	48
Gesamt	147

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen jeweils zum 31.12.2023

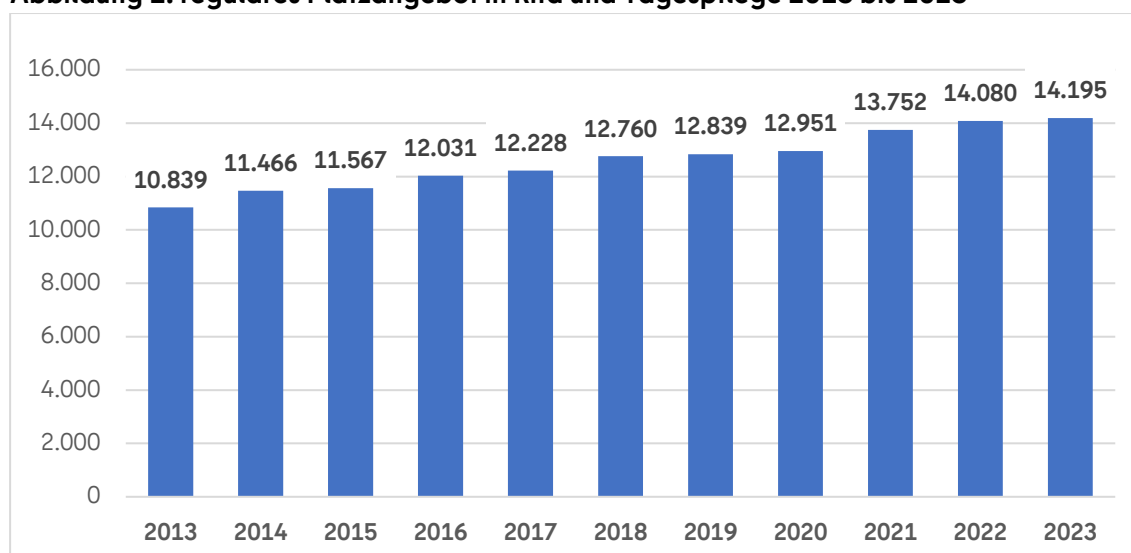
Im Bezirk gab es zum 31.12.2023 insgesamt 65 Träger von Kindertageseinrichtungen¹, Sprachfördereinrichtungen und Einrichtungen der FBO. Kindergärten NordOst, Eigenbetrieb von Berlin, betreibt insgesamt 17 Einrichtungen mit 2.816 angebotenen Plätzen. Damit hält er einen Anteil von rd. 20 Prozent an den angebotenen Plätzen.

In den Kindertageseinrichtungen wird zwischen erlaubten und angebotenen Plätzen unterschieden. Bei den erlaubten Plätzen handelt es sich um die genehmigten Plätze gemäß Betriebserlaubnis (maximale Aufnahmekapazitäten). Bei den angebotenen Plätzen handelt es sich um die tatsächlich verfügbaren Plätze einer Einrichtung. Die Anzahl der angebotenen Plätze kann identisch sein mit den erlaubten Plätzen. Sie kann aber auch, z.B. aus konzeptionellen Gründen, wegen Baumaßnahmen oder wegen personeller Engpässe geringer sein. Demzufolge stellen die angebotenen Plätze jene Plätze dar, die einer Einrichtung derzeit mit dem vorhandenen Personal sowie baulichen und konzeptionellen Gegebenheiten zur Verfügung stehen.

Seit 2013 ist das Platzangebot in der Kindertagesbetreuung kontinuierlich gewachsen. Zum Stichtag 31.12.2023 standen insgesamt 14.195 reguläre Plätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zur Verfügung (siehe **Abbildung 1**). Ergänzend dazu gibt es weitere 108 betriebserlaubte Plätze in Sprachfördereinrichtungen sowie 72 Plätze in FBO.

¹ Die regulären 147 Kindertageseinrichtungen werden von 60 Trägern betrieben.

Abbildung 1: reguläres Platzangebot in Kita und Tagespflege 2013 bis 2023



Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen jeweils zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Die **Ausschöpfungsquote** bemisst den Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen in Kindertageseinrichtungen (Kitas). In den letzten Jahren ist die Ausschöpfungsquote leicht auf 91,4 Prozent gesunken (siehe **Tabelle 3**). Die Differenz zwischen betriebserlaubten und angebotenen Plätzen beträgt zum 31.12.2023 insgesamt 1.304 Plätze. Die **Auslastungsquote** bemisst den Anteil der belegten Plätze an den angebotenen Plätzen in den Kindertageseinrichtungen (Kitas). Seit dem Jahr 2020 ist die Auslastungsquote leicht auf 93,9 Prozent gesunken (siehe **Tabelle 3**).

Tabelle 3: Übersicht Platzangebot und Belegung in regulären Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Gesamt	2019	2020	2021	2022	2023
Kindertageseinrichtungen					
Erlaubte Plätze	13.486	13.638	14.573	14.803	15.227
<i>Veränderung ggb. Vorjahr</i>		152	935	230	424
Angebotene Plätze	12.554	12.657	13.451	13.789	13.923
<i>Veränderung ggb. Vorjahr</i>		103	794	338	134
Ausschöpfungsquote	93,1%	92,8%	92,3%	93,2%	91,4%
belegte Plätze	12.226	12.390	12.831	13.087	13.069
<i>Veränderung ggb. Vorjahr</i>		164	441	256	-18
Auslastungsquote	97,4%	97,9%	95,4%	94,9%	93,9%
Kindertagespflege					
angebotene/ belegte Plätze	285	294	301	291	272
<i>Veränderung ggb. Vorjahr</i>		9	7	-10	-19
Gesamt angebotene Plätze	12.839	12.951	13.752	14.080	14.195
<i>Veränderung ggb. Vorjahr</i>		112	801	328	115

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen jeweils zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Es werden im regulären Angebot keine reinen Sprachfördereinrichtungen und FBO dargestellt.

Die **Versorgungsquote** stellt das Verhältnis der angebotenen Plätze zur Gesamtgruppe der Kinder dar. In der anliegenden Tabelle ist die Versorgungsquote der unter 7-Jährigen dargestellt. Im Durchschnitt beträgt die Versorgungsquote des Bezirks 67,3 Prozent. Deutlich unterversorgte Bezirksregionen sind Hellersdorf Ost (52,1 Prozent) sowie Hellersdorf Nord (55,7 Prozent). Eine überdurchschnittliche Platzversorgung weisen die Bezirksregionen Kaulsdorf (80,5 Prozent), Mahlsdorf (80,1 Prozent) und Hellersdorf Süd (76,7 Prozent) auf (siehe **Tabelle 4**).

Tabelle 4: Versorgungsquoten der unter 7-Jährigen in den Bezirksregionen von Marzahn-Hellersdorf zum 31.12.2023

Bezirksregion	Angebotene Plätze			Einwohner 0 - u7 Jährige	Versorgungs- quote Kita und TP 0 - u7- Jährige
	Kita	Tagespflege	Kita + Tages- pflege		
<i>ohne Zuordnung</i>	0	8	8		
Marzahn Nord	1.266	39	1.305	1.849	70,6%
Marzahn Mitte	2.461	20	2.481	3.522	70,4%
Marzahn Süd	1.805	7	1.812	2.774	65,3%
Hellersdorf Nord	2.165	26	2.191	3.934	55,7%
Hellersdorf Ost	1.072	27	1.099	2.110	52,1%
Hellersdorf Süd	1.377	44	1.421	1.853	76,7%
Biesdorf	1.442	16	1.458	2.036	71,6%
Kaulsdorf	901	38	939	1.166	80,5%
Mahlsdorf	1.434	47	1.481	1.850	80,1%
Marzahn-Hellersdorf	13.923	272	14.195	21.094	67,3%

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12.23

Neben den Kindertageseinrichtungen gibt es als gleichgestelltes Angebot die **Kindertagespflege**. Die Kindertagespflege ist in den §§ 22, 23 SGB VIII geregelt. Dieses Angebot ist vorrangig für Kinder in den ersten drei Lebensjahren und bietet eine familiennahe Betreuung. Im Einzelfall kann die Kindertagespflege auch für den Betreuungsbedarf von älteren Kindern gemäß den Vorgaben des Kindertagesförderungsgesetzes (KitaFöG) genutzt werden.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gab es zum 31.12.2023 insgesamt 15 Kindertagespflegestellen für bis zu 5 Kinder und 20 Kindertagespflegestellen im Verbund für bis zu 10 Kinder. Insgesamt standen zu diesem Stichtag im Bezirk 272 Betreuungsplätze zur Verfügung (siehe **Tabelle 3**). Darüber hinaus wurden in 5 Tagespflegestellen insgesamt 6 Kinder im Rahmen der ergänzenden Tagespflege außerhalb der regulären Kita- und Hortöffnungszeiten betreut.

3.3 Belegungsentwicklung in der Kindertagesbetreuung

3.3.1 Verträge von Kindern aus Marzahn-Hellersdorf und Betreuungsquoten

Am 31.12.2023 hatten 13.629 Kinder aus dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf einen Betreuungsplatz per Vertrag in einer Regeleinrichtung belegt (siehe **Tabelle 5**). Seit dem Jahr 2019 ist ein kontinuierlicher Anstieg der Verträge zu beobachten, mit einem Zuwachs von 2,8 Prozent. Im Zeitraum von 2022 auf 2023 gab es jedoch einen leichten Rückgang von 32 Verträgen.

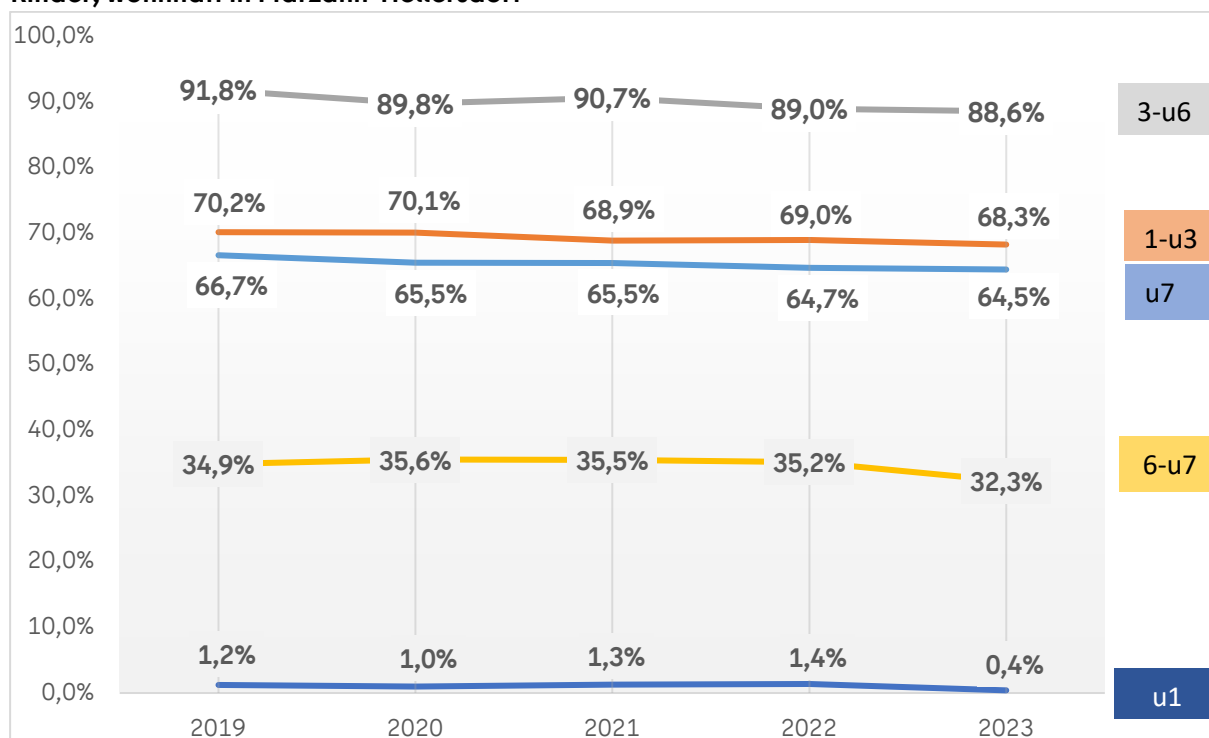
Tabelle 5: Anzahl der Verträge (nach Wohnort Marzahn-Hellersdorf) von 2019 bis 2023 nach Altersgruppen

Altersgruppe	2019	2020	2021	2022	2023
0 bis u1 Jahre	29	24	32	34	10
1 bis u3 Jahre	4.047	3.997	4.043	4.200	4.120
3 bis u6 Jahre	8.163	8.108	8.278	8.277	8.425
6 bis u7 Jahre	981	1.048	1.075	1.120	1.048
u7 Jahre	13.220	13.177	13.428	13.631	13.603
7 Jahre und älter	39	24	40	30	26
Gesamt	13.259	13.201	13.468	13.661	13.629

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12. des jeweiligen Jahres, nur Regelsystem

Die Betreuungsquoten der unter 7-Jährigen sind seit dem Jahr 2019 auf einem ähnlich hohen Niveau (rd. 65 Prozent). Im Jahr 2023 ist die Betreuungsquote um 0,2 Prozentpunkte auf 64,5 Prozent gesunken. Die Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte gesunken. Die Betreuungsquote der unter 1-Jährigen ist um 1 Prozentpunkt auf 0,4 Prozent gesunken (siehe **Abbildung 2**).

Abbildung 2: Entwicklung der Betreuungsquoten von 2019 bis 2023 nach Altersgruppen der Kinder, wohnhaft in Marzahn-Hellersdorf



Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12. des jeweiligen Jahres, nur Regelsystem

Tabelle 6: Betreuungsquoten nach Altersgruppen und Bezirksregionen zum 31.12.2023

Bezirksregion	0 bis u1 Jahre	1 bis u3 Jahre	3 bis u6 Jahre	6 bis u7 Jahre	u7 Jahre
Marzahn Nord	1,4%	64,0%	91,1%	31,6%	63,9%
Marzahn Mitte	0,0%	63,6%	86,9%	34,0%	62,2%
Marzahn Süd	0,0%	66,2%	85,7%	33,7%	62,4%
Hellersdorf Nord	0,2%	58,1%	84,1%	35,1%	59,2%
Hellersdorf Ost	0,0%	67,5%	87,2%	34,6%	63,2%
Hellersdorf Süd	1,0%	68,3%	92,0%	27,7%	64,8%
Biesdorf	1,5%	77,8%	89,3%	26,6%	67,9%
Kaulsdorf	0,0%	80,1%	88,2%	32,6%	69,6%
Mahlsdorf	0,7%	85,7%	90,7%	27,0%	70,8%
Marzahn-Hellersdorf	0,4%	68,3%	88,6%	32,3%	64,5%

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023, nur Regelsystem Gesamtbetreuungsquote inklusive Kinder ohne Zuordnung; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12.2023

Die Betreuungsquoten der Kinder unter sieben Jahren variieren erheblich zwischen den Bezirksregionen. Besonders hohe Betreuungsquoten bei den 1- bis unter 3-Jährigen sind in den Siedlungsgebieten Mahlsdorf (85,7 Prozent), Kaulsdorf (80,1 Prozent) und Biesdorf (77,8 Prozent) zu verzeichnen. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen erreichen Hellersdorf Süd (92 Prozent), Marzahn Nord (91,1 Prozent) und Mahlsdorf (90,7 Prozent) die höchsten

Quoten. Ein hoher Anteil der 6- bis unter 7-Jährigen wird in Hellersdorf Nord (35,1 Prozent), Hellersdorf Ost (34,6 Prozent) und Marzahn Mitte (34 Prozent) betreut. Insgesamt liegen die Betreuungsquoten der unter 7-Jährigen in Mahlsdorf (70,8 Prozent), Kaulsdorf (69,6 Prozent), Biesdorf (67,9 Prozent) und Hellersdorf Süd (64,8 Prozent) über dem bezirklichen Durchschnitt von 64,5 Prozent. Deutlich unter diesem Wert liegen hingegen die Bezirksregionen Hellersdorf Nord (59,2 Prozent), Marzahn Mitte (62,2 Prozent), Marzahn Süd (62,4 Prozent) und Hellersdorf Ost (63,2 Prozent).
(siehe **Tabelle 6**)

3.3.2 Mobilität im Bezirk und zwischen den Bezirken

Zum Stichtag 31.12.2022 gab es in Marzahn-Hellersdorf rechnerisch einen Platzüberschuss von 566 Betreuungsplätzen. Insgesamt standen 14.195 angebotene Plätze 13.629 betreuten Kindern aus Marzahn-Hellersdorf gegenüber. Dennoch bestehen erhebliche regionale Unterschiede innerhalb des Bezirks. Das größte Platzdefizit zeigt sich in der Bezirksregion Hellersdorf Ost, wo zum 31.12.2023 rechnerisch 240 Betreuungsplätze fehlen. Viele Kinder aus dieser Region werden in benachbarten Bezirksregionen betreut – insbesondere in Hellersdorf Nord (418 Kinder) und Hellersdorf Süd (111 Kinder). Auch Hellersdorf Nord verzeichnet ein hohes rechnerisches Defizit von 143 Plätzen. Kinder aus diesem Gebiet weichen auf Betreuungseinrichtungen in Hellersdorf Ost (295 Kinder), Hellersdorf Süd (182 Kinder), Marzahn Mitte (142 Kinder) oder sogar in andere Bezirke (144 Kinder) aus.

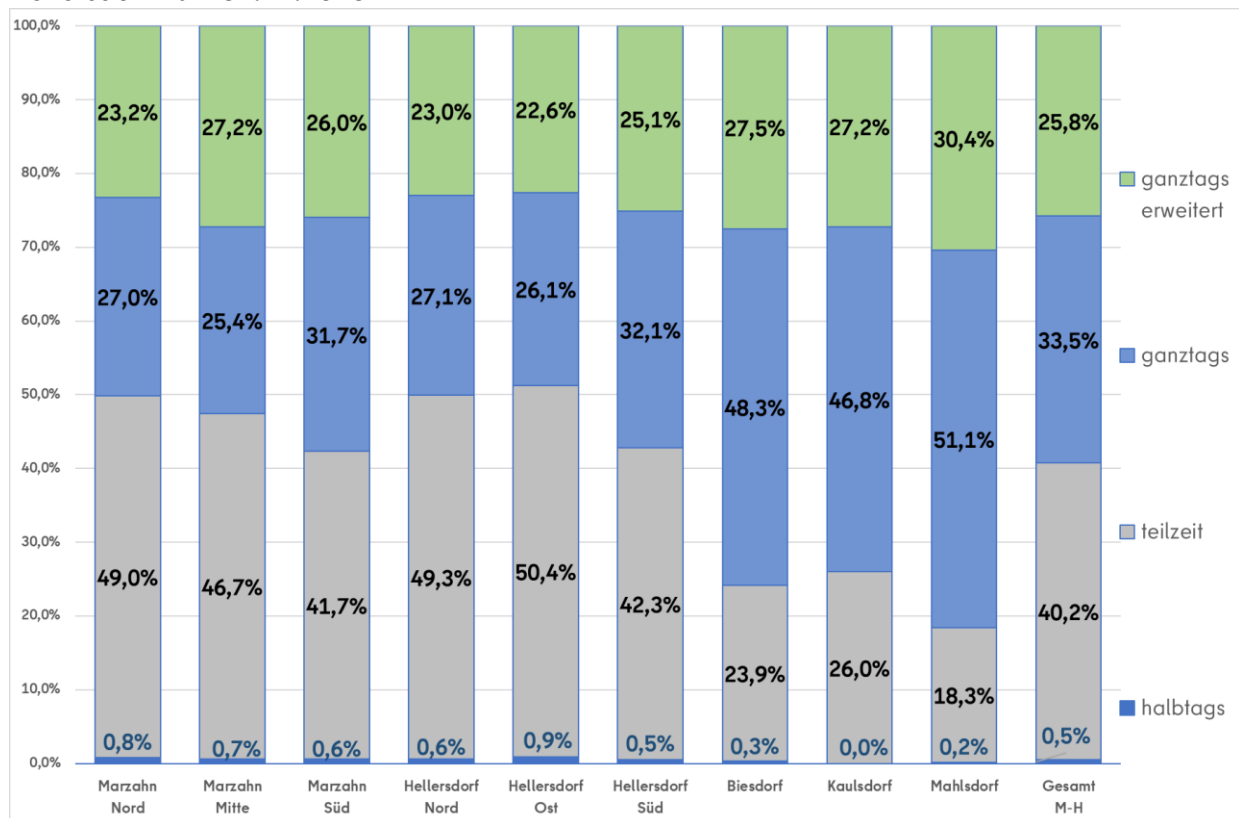
Insgesamt werden 1.171 Kinder aus Marzahn-Hellersdorf außerhalb des Bezirks betreut, vor allem in Lichtenberg (693 Kinder), Treptow-Köpenick (147 Kinder) und Pankow (110 Kinder). Gleichzeitig besuchen 840 Kinder aus anderen Bezirken Kitas in Marzahn-Hellersdorf, hauptsächlich aus Lichtenberg (435 Kinder) und Treptow-Köpenick (173 Kinder). Das ergibt ein negatives Wanderungssaldo von -331 Kindern, also mehr Kinder aus Marzahn-Hellersdorf, die in anderen Bezirken betreut werden, als umgekehrt. (Quelle: ISBJ/KiTA - Festschreibung; Berechnung: SenBJF/Gesamtjugendhilfeplanung)

3.3.3 Betreuungsumfang in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf

In den Kindertagesstätten von Marzahn-Hellersdorf werden überwiegend Teilzeitplätze (40,2 Prozent) in Anspruch genommen, gefolgt von Ganztagsplätzen (33,5 Prozent) und erweiterten Ganztagsplätzen (25,8 Prozent) (siehe **Abbildung 3**). Betrachtet man die Bezirksregionen im Detail, zeigt sich, dass in den Siedlungsgebieten Mahlsdorf (51,5

Prozent), Biesdorf (48,3 Prozent) und Kaulsdorf (46,8 Prozent) die Betreuung vorwiegend ganztags erfolgt. In allen anderen Bezirksregionen hingegen dominieren Teilzeitplätze.

Abbildung 3: Betreuungsumfang laut Verträge in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf zum 31.12.2023



Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023

3.3.4 Förderbedarf in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf

Die gemeinsame Betreuung von Kindern mit unterschiedlichen Bedarfen ist im Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) verankert. Sie soll die individuellen Voraussetzungen von Kindern und Familien berücksichtigen und allen Kindern im System der Kindertageseinrichtungen gleiche Bildungs-, Teilhabe- und Zugangsmöglichkeiten bieten.

Zum Stichtag 31.12.2023 wurden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf für insgesamt 682 Kinder sozialpädagogische Zuschläge gewährt (siehe **Tabelle 7**). Davon erhielten 552 Kinder eine Förderung aufgrund eines erhöhten Bedarfs (Typ A), während 130 Kinder einen wesentlich erhöhten Förderbedarf (Typ B) hatten.

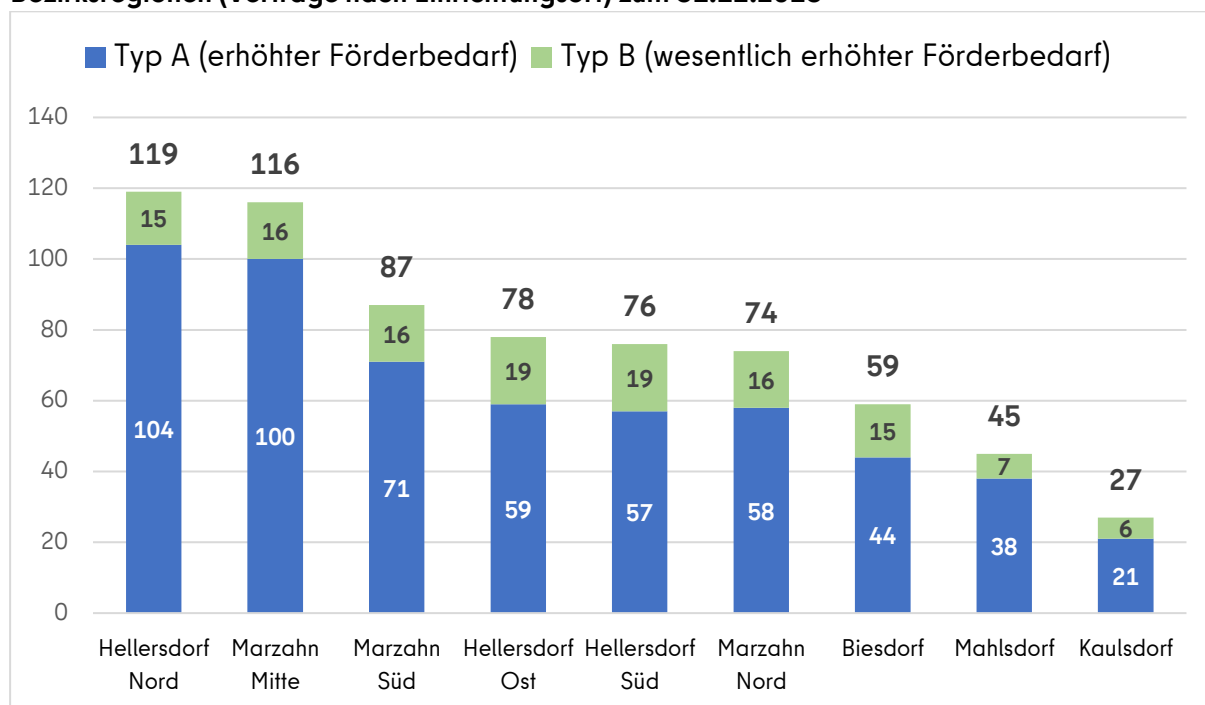
Tabelle 7: Verträge der Kinder Typ A und Typ B in den Kindertagesstätten und Tagespflege in Marzahn-Hellersdorf

Bezirksregion	Kita + TP Typ A (erhöhter Förderbedarf)	Kita + TP Typ B (wesentlich erhöhter Förderbedarf)	Kita und TP Gesamt
<i>ohne Zuordnung</i>	0	1	1
Marzahn Nord	58	16	74
Marzahn Mitte	100	16	116
Marzahn Süd	71	16	87
Hellersdorf Nord	104	15	119
Hellersdorf Ost	59	19	78
Hellersdorf Süd	57	19	76
Biesdorf	44	15	59
Kaulsdorf	21	6	27
Mahlsdorf	38	7	45
Marzahn-Hellersdorf	552	130	682

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023, Datenraster SenBJF

In den Bezirksregionen Hellersdorf Nord und Marzahn Mitte gibt es eine besonders hohe Anzahl an Betreuungsverträgen für Kinder mit Förderbedarf.

Abbildung 4: Förderbedarfe in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege nach Bezirksregionen (Verträge nach Einrichtung) zum 31.12.2023



Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023, Datenraster SenBJF

Aktuell wird im Bezirk Marzahn-Hellersdorf eine heilpädagogische Gruppe in Marzahn Nord von einem freien Träger angeboten. Diese richtet sich an Kinder, die neben pädagogischer und heilpädagogischer Förderung eine intensivere pflegerische

Betreuung oder eine hochgradig individualisierte pädagogische Unterstützung benötigen
 - insbesondere Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung.

3.3.5 Zuschläge: MSS- oder QM-Gebiete sowie nicht deutsche Herkunft in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf

Kindertageseinrichtungen erhalten für die Betreuung von Kindern aus Wohngebieten mit sozial benachteiligten Bedingungen kindbezogene Zuschläge (§ 18 VOKitaFöG). Neben den Quartiersmanagement-Gebieten (QM) zählen hierzu auch die Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf gemäß dem Monitoring Soziale Stadt (MSS). Zum 31.12.2023 wurden für 2.524 Kinder aus QM- oder MSS-Gebieten kindbezogene Zuschläge gezahlt (siehe **Tabelle 8**).

Tabelle 8: Verträge der Kinder in Betreuung im Regelsystem mit Zuschlägen QM/MSS und ndH in den Kindertageseinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf

Bezirksregion	Kind QM oder MSS	nicht deutscher Herkunft (ndH)		
		ndH berechtigt	ndH bezahlt	Anteil Kinder, für die ndH-Zuschlag gezahlt wurde an allen Kindern mit ndH-Status
Marzahn Nord	35	423	160	37,8%
Marzahn Mitte	160	803	459	57,2%
Marzahn Süd	110	671	478	71,2%
Hellersdorf Nord	1.338	764	508	66,5%
Hellersdorf Ost	498	444	315	70,9%
Hellersdorf Süd	221	410	227	55,4%
Biesdorf	58	261	118	45,2%
Kaulsdorf	61	116	0	0,0%
Mahlsdorf	43	128	0	0,0%
Marzahn-Hellersdorf	2.524	4.020	2.265	56,3%

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023, Datenraster SenBJF

Gemäß § 17 VOKitaFöG kann zusätzliches Fachpersonal für die Förderung von Kindern nicht deutscher Herkunftssprache in Tageseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, wenn mehr als 40 Prozent der Kinder eine nichtdeutsche Herkunftssprache (ndH) nachweisen. Die zusätzlichen Fachkräfte sollen die sprachliche Entwicklung der Kinder unterstützen sowie die Elternarbeit und die interkulturelle Erziehung fördern.

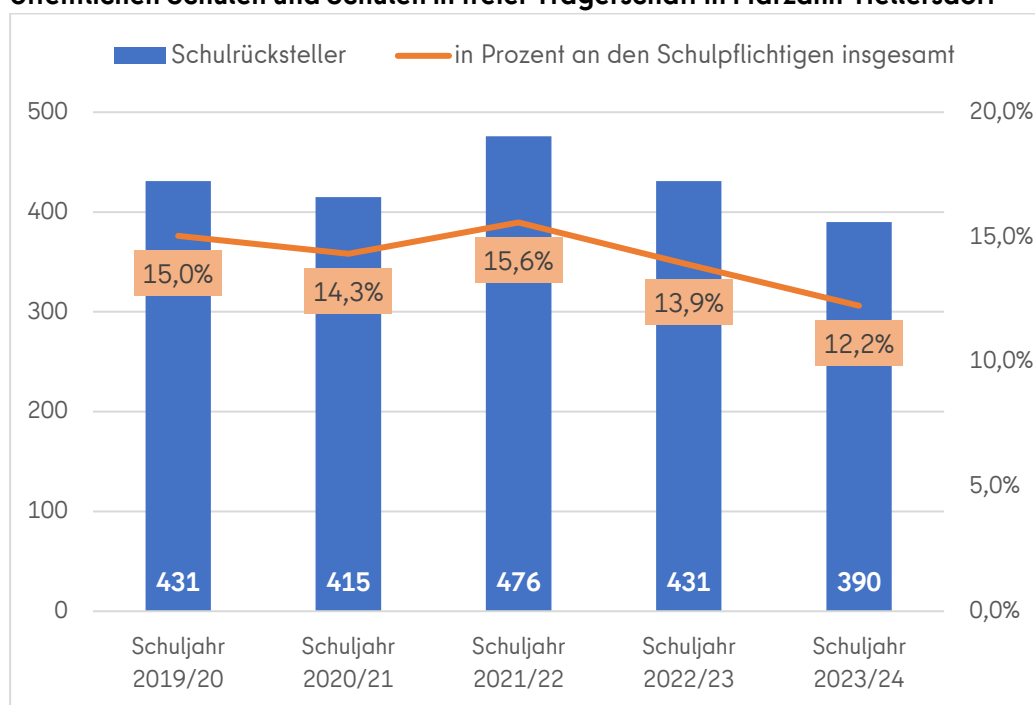
Zum Stichtag 31.12.2023 hatten in den Marzahn-Hellersdorfer Kindertageseinrichtungen insgesamt 4.020 Kinder den ndH-Status inne. D.h. diese betreuten Kinder leben in Familien mit einer nichtdeutschen Herkunftssprache. Davon gingen 2.265 Kinder bzw. 56,3 Prozent in eine zuschlagsberechtigte Kita, für die entsprechende ndH-Personalzuschläge gezahlt wurden (siehe **Tabelle 8**).

3.3.6 Rückstellung vom Schulbesuch

Im Schulgesetz gem. § 42 Abs. 3 ist die Rückstellung vom Schulbesuch verankert. Auf Antrag der Eltern besteht die Möglichkeit, schulpflichtige Kinder um ein Jahr von der Schulpflicht zurückzustellen, wenn der Entwicklungsstand des Kindes eine bessere Förderung in einer Einrichtung der Jugendhilfe (Kita) erwarten lässt.

Im Schuljahr 2023/24 ist die Anzahl der Schulrückstellungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf auf 390 gesunken, dies entspricht einem Anteil von 12,2 Prozent (siehe **Abbildung 5**). Im Jahr zuvor wurden 431 Kinder zurückgestellt, dies entspricht einem Anteil von 13,9 Prozent.

Abbildung 5: Schulpflichtige und zurückgestellte Schulpflichtige nach § 42 (3) SchulG an öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft in Marzahn-Hellersdorf



Quelle: Daten von SenBJF IC

4. Förderung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit

In der aktuellen Diskussion um den Kitaplatzausbau wird deutlich, dass eine rein quantitative Bedarfsplanung nicht ausreicht, um den komplexen Herausforderungen gerecht zu werden. Besonders alarmierend sind die aktuellen Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen, die in bestimmten Bezirksregionen signifikant schlechter ausfallen, als im bezirklichen Durchschnitt. Um den Bedürfnissen der Kinder und Familien in diesen Bezirksregionen gerecht zu werden, sind gezielte Programme erforderlich.

Initiativen wie das Kitachancenjahr, Kitas bewegen für die gute gesunde Kita (LggK)/ Praxisunterstützungskita (Puk), die Kitasozialarbeit sowie Projekte zur Verbesserung des Übergangs von der Kita zur Schule und Bewegungsprojekte tragen dazu bei, die Rahmenbedingungen nachhaltig zu verbessern.

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der aktuellen Einschulungsuntersuchungen in Marzahn-Hellersdorf sowie die daraus abgeleiteten Handlungsbedarfe (4.1) und bestehenden Maßnahmen (4.2 bis 4.6) aufgezeigt.

4.1 Einschulungsuntersuchungen in Marzahn-Hellersdorf 2022

Die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen in Marzahn-Hellersdorf (2022)² bieten wertvolle Einblicke in den Entwicklungsstand und die gesundheitlichen Voraussetzungen der zukünftigen Schulanfänger*innen. Wie bereits in den Vorjahren zeigen die Kinder in Marzahn-Hellersdorf im Vergleich zu anderen Bezirken in zahlreichen Bereichen schlechtere Ergebnisse. Dies betrifft sowohl die sozialen und familiären Umfeldfaktoren als auch die Ergebnisse des Entwicklungs-Screenings (Visuomotorik, visuelle Wahrnehmung, Mengenvorwissen, Zählen, Sprachdefizite).

Besorgniserregend sind die Sprachdefizite, die bei mehr als der Hälfte der Kinder in den Großsiedlungen Marzahn, Hellersdorf Nord und Hellersdorf Ost festgestellt wurden. Im Bezirk zeigen sich große Unterschiede zwischen den Großsiedlungen und den kleineren Siedlungsgebieten. Kinder aus den Großsiedlungen sind häufiger mit belastenden sozialen und familiären Bedingungen konfrontiert, was sich oft in Entwicklungsdefiziten äußert. Besonders in Hellersdorf Nord und Hellersdorf Ost sind die sozialen Herausforderungen und gesundheitlichen Risiken ausgeprägt. In Hellersdorf Nord fällt eine hohe Zahl an Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten auf, insbesondere in den Bereichen Sprache, Motorik und visuelle Wahrnehmung. Der Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten liegt in Hellersdorf Nord bei 57 Prozent, was einen deutlichen Anstieg seit 2019 darstellt. Zudem erhalten 78,5 Prozent der Kinder in Hellersdorf Nord und 73,2 Prozent in Hellersdorf Ost eine schulische Förderempfehlung.

Die Ergebnisse der Schuluntersuchungen verdeutlichen, dass Kinder, die regelmäßig eine Kita besuchen, tendenziell bessere Ergebnisse in den Entwicklungsbereichen zeigen. Der

² Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen Marzahn-Hellersdorf 2022, erschienen im Juli 2024; Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Kitabesuch hat einen nachweislich positiven Einfluss auf die sprachlichen Fähigkeiten und die soziale Entwicklung.

Die zunehmende Zahl von Kindern mit Migrationshintergrund in den Kitas führt ebenfalls zu Herausforderungen. Trotz eines längeren Kita-Besuchs von mehr als zwei Jahren verfügen viele dieser Kinder noch immer über unzureichende Deutschkenntnisse, was ihre Integration und spätere schulische Entwicklung erschweren. Vor allem Kinder mit zweiseitigem Migrationshintergrund weisen bei den meisten Sprachtests deutlich häufiger Defizite auf als Kinder ohne Migrationshintergrund, aber auch deutlich mehr als Kinder mit einseitigem Migrationshintergrund.

Die sozialen Problemlagen in den Bezirksregionen (hier insbesondere Hellersdorf Nord und Hellersdorf Ost), gepaart mit den gesundheitlichen Risiken und Entwicklungsauffälligkeiten, erfordern gezielte Maßnahmen in den Bereichen Sprachförderung, Bildung, Bewegung und Gesundheit. Zudem muss die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Schulen intensiviert werden, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und die Kinder bestmöglich zu unterstützen. Für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist es von entscheidender Bedeutung, verstärkt in präventive Maßnahmen zu investieren, um die Chancengleichheit zu fördern und die langfristige Entwicklung der Kinder zu sichern. Durch eine strategische Integration und Vernetzung verschiedener Ansätze kann die Qualität der frühkindlichen Bildung nachhaltig verbessert werden. Eine enge Kooperation und Abstimmung mit verschiedenen Akteur*innen im Bezirk, insbesondere dem Gesundheitsamt, ist dabei unverzichtbar. Nur so können effektive Maßnahmen entwickelt und die Qualität der Angebote kontinuierlich gesteigert werden.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass in den Bezirksregionen Hellersdorf Nord und Hellersdorf Ost eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung mit Kitaplätzen gewährleistet wird, ebenso wie die Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl qualifizierter Fachkräfte.

4.2 Kita-Chancenjahr - Start 2025/2026

Im Bereich der frühkindlichen Bildung wird das Bildungssystem in Berlin mit dem Ziel gestärkt, allen Kindern eine qualitativ hochwertige Bildung zu ermöglichen. Besonders die Sprachbildung und -förderung spielen dabei eine zentrale Rolle, um Chancengleichheit im Bildungsbereich sicherzustellen. Das Hauptanliegen ist es, allen Kindern die bestmöglichen Startchancen zu bieten. In diesem Kontext ist die Einführung des Kita-Chancenjahres ein bedeutender Schritt, um die sprachliche Förderung frühzeitig und gezielt anzugehen.

Das primäre Ziel des Kita-Chancenjahres ist demzufolge die garantierte Sprachförderung von Kindern, bei denen im Rahmen der Sprachstandfeststellung ein Sprachförderbedarf bescheinigt wurde. Das bedeutet, dass Kinder, die trotz des Gutscheins keine Kita besuchen und bei denen die Sprachstandserhebung (Sprachfeststellungsverfahren) später einen Sprachförderbedarf bestätigt wird, vor der Einschulung verpflichtend das Kita-Chancenjahr absolvieren müssen. Hierbei ist vorgesehen, dass diese Kinder 18 Monate vor der Einschulung bis zu 35 Stunden pro Woche eine Sprachförderung erhalten. Diese Sprachförderung kann in Sprachfördergruppen oder in Regelangeboten der frühkindlichen Bildung (Kita) erfolgen. Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf stehen an 4 Standorten Sprachfördergruppen zur Verfügung.

Ab dem Kitajahr 2026/2027 sollen alle Kinder im Alter von 3 Jahren in Berlin einen „Willkommensgutschein“ erhalten. Dieser soll Familien bereits zu einem frühen Zeitpunkt ermöglichen, das kostenfreie Angebot der frühkindlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Die Umsetzung des Kita-Chancenjahres sieht ein mehrstufiges Verfahren vor. Derzeit werden über Teilprojekte in der Berliner Senatsverwaltung Anpassungen an den technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen vorgenommen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

4.3 Landesprogramm „Kitas bewegen für die gute gesunde Kita“ LggK- Praxisunterstützungskita (Puk) in Marzahn-Hellersdorf

Das Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen für die gute gesunde Kita“ (LggK) ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Bestandteil in der Kitalandschaft in Berlin geworden.³ Seit 2019 beteiligt sich der Bezirk Marzahn-Hellersdorf am LggK. Mittlerweile nehmen mehr als 30 bezirkliche Kitas am Landesprogramm in den Umsetzungsphasen V, VI und VII teil.

Das Programm unterstützt alle teilnehmenden Kitas durch vielfältige Instrumente, darunter Veranstaltungsangebote und fachlich-professionelle Begleitungen durch geschulte Multiplikator*innen und umfangreiche Begleitmaterialien. Ziel ist es, optimale Zukunftschancen für Kinder zu eröffnen und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen

³ Partner*innen des Landesprogrammes sind: AOK Nordost, Ärztekammer Berlin, Barmer, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BIG direkt gesund, BKK Landesverband Mitte, DAK Gesundheit, Die Knappschaft, GKV-Bündnis Gesundheit, IKK Brandenburg und Berlin, KKH Kaufmännische Krankenkasse, mkk - meine krankenkasse, Zahnärztekammer Berlin

für pädagogische Fachkräfte zu schaffen. Dies soll durch die Integration von Bildungs- und Gesundheitsförderung im täglichen Handeln, die nachhaltige Verankerung des Themas Gesundheit im pädagogischen Alltag sowie den Ausbau der Kompetenzen zur Gesundheitsförderung und Stärkung der gesundheitlichen Ressourcen der pädagogischen Fachkräfte erreicht werden.

Im Zuge der ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative (GI) wird aktiv das Ziel verfolgt gleichwertige Lebensbedingungen und - Chancen in Berlin zu schaffen. Daher entstand in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem LggK die Initiierung von bezirklichen Praxisunterstützungskitas (Puk) zur Stärkung von Kitas in sozial benachteiligten Quartieren in Berlin. Diese Kitas bieten Vernetzungs- und Unterstützungsangebote und vermitteln fachliche Erkenntnisse zur Umsetzung des LggK. Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf haben die Kitas Rabennest und Jahresuhr im Haus Farbklecks in Marzahn Nord (Träger JAO gGmbH) ihr Interesse bekundet, als bezirkliche LggK-Praxisunterstützungskitas (Puk) zu wirken. Ab 2025 werden sie in regelmäßigen bezirklichen Vernetzungstreffen Puk-Angebote mit bedarfsgerechten Themen einbringen, insbesondere für Kitas in benachteiligten Gebieten. Dies bietet die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung im Bezirk. Auf diese Weise lassen sich die Ziele der ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative, wie die Förderung sozialer Inklusion, Armutsbekämpfung, Prävention von Gewalt und Diskriminierung sowie Gesundheitsförderung durch die Praxisunterstützungskitas gezielt umsetzen.

4.4 Modellvorhaben Kitasozialarbeit 2024-2025 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wird die Kitasozialarbeit seit Langem durch verschiedene Finanzierungsquellen unterstützt und gefördert (bezirkliche Mittel: Familienförderung; Landesmittel: Kinderarmutsprävention, Fachkonzept Flexibudget).

Das im Jahr 2024 gestartete Modellvorhaben zur Kitasozialarbeit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat einen gesamtstädtischen Charakter und erstreckt sich auf alle Bezirke. Es ist als ein Ergebnis aus dem Jugendgipfel 2023 als Reaktion auf die Ereignisse der Silvesternacht 2022/2023 hervorgegangen. Das Modellvorhaben richtet sich an Kitas in sozial belasteten Gebieten (GI-Gebiete) mit einem hohen Anteil an Familien mit BuT-Leistungsbezug von mindestens 20 Prozent und hat das Ziel, Chancengleichheit zu fördern sowie Familien in schwierigen Lebenslagen besser zu unterstützen. In Marzahn-Hellersdorf werden zwei Projekte gefördert: In Hellersdorf Nord und Marzahn Nord realisiert die JAO gGmbH das Modellvorhaben an drei Standorten: Kita Windlicht, Kita Jahresuhr und Kita Taffy. In Marzahn Nord und Marzahn Mitte realisiert

Kindergärten NordOst Eigenbetrieb von Berlin im Verbund mit dem Kitaträger Kleiner Fratz GmbH und dem externen Dienstleister Stützrad gGmbH das Modellvorhaben. Der Einsatz von Kita-Sozialarbeiter*innen soll gezielt auf die Bedürfnisse der Familien ausgerichtet werden. Beide Projekte setzen auf bereits bestehende Vernetzungsstrukturen mit Beratungsstellen, Jugend- und Gesundheitsamt sowie weiteren Unterstützungseinrichtungen. Die Kitasozialarbeit übernimmt eine Lotsenfunktion, um Familien mit den passenden Angeboten zu vernetzen.

Zusammenfassend betrachtet, wird der Kitasozialarbeit berlinweit eine immer größere Bedeutung in Kindertagesstätten beigemessen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie die Kitasozialarbeit dazu beitragen kann, die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen von Familien in belastenden Lebenslagen stärker zu berücksichtigen, Chancengleichheit zu fördern und die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas zu unterstützen. Die Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung der Kitasozialarbeit soll durch das Modellvorhaben gewährleistet werden. Dabei wird das Arbeitsfeld der Kitasozialarbeit in Kindertagesstätten näher betrachtet und evaluiert, um neue Erkenntnisse zu gewinnen. Der enge Austausch der Kitaträger sowie die Reflexion mit anderen Fachkräften in bezirklichen und berlinübergreifenden Arbeitsgemeinschaften sind dabei von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Modellvorhabens.

4.5 Übergang Kita-Schule

Im Jahr 2025 gibt es im Bezirk zwei Projekte, die den Übergang von der Kita in die Schule in Hellersdorf Nord, Hellersdorf Ost und Marzahn Mitte fördern: **„Gesund von der Kita in die Schule - Kinder und Familien im Übergang begleiten in Marzahn-Hellersdorf“** und **„Zukunftskieze - Bildung in Quartieren kooperativ planen und gestalten“**. Beide Projekte fördern eine enge Zusammenarbeit zwischen Kitas, Grundschulen und weiteren Akteur*innen, um den Übergang zur Schule zu verbessern und die Bildungschancen der Kinder zu erhöhen. Gemeinsam stärken sie die Strukturen im Bezirk und tragen so zu einem nachhaltigeren, inklusiveren und gesünderen Übergang von der Kita in die Grundschule bei.

Das Projekt **„Gesund von der Kita in die Schule - Kinder und Familien im Übergang begleiten in Marzahn-Hellersdorf“** zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschulen in Marzahn-Hellersdorf zu stärken und einen gesundheitsfördernden, resilienzsteigernden Übergang für Kinder zu ermöglichen. Besonders in den Regionen Marzahn Mitte und Hellersdorf Ost/Mahlsdorf sollen nachhaltige Strukturen aufgebaut

werden, die Kitas und Grundschulen in ihrer Kooperation unterstützen und gemeinsam eine gesunde Entwicklung der Kinder fördern. Durch die enge Zusammenarbeit von Kitas, Grundschulen und weiteren lokalen Einrichtungen sollen die Kinder im Übergang individuell und bedarfsgerecht begleitet werden. Ziel ist es, das Vertrauen und die Resilienz der Kinder zu stärken und die Herausforderungen im sozialen und gesundheitlichen Bereich zu adressieren, die vor allem in sozial benachteiligten Regionen sichtbar werden. Hierbei stehen insbesondere die Förderung der sprachlichen und motorischen Entwicklung sowie die Verbesserung der sozialen Integration im Mittelpunkt. Das Projekt fördert den Austausch zwischen Fachkräften und entwickelt praxisnahe Materialien zur Unterstützung des Übergangs. Es wird eine starke Vernetzung angestrebt, bei der jede Kita eine Kooperationsschule hat, sodass jedes Kind eine gezielte Begleitung erhält. Die pädagogischen Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen erhalten fortlaufend Schulungen, um ein gemeinsames Verständnis für eine gesunde Übergangsgestaltung und resilienzfördernde Maßnahmen zu entwickeln. Mit Förderung durch die Techniker Krankenkasse startet das Projekt 2025. Am Ende des Projektes sollen die aufgebauten Kooperationsstrukturen bezirkswweit etabliert werden, sodass der Übergang für alle Kinder im Bezirk künftig systematisch und gesundheitsfördernd gestaltet werden kann.

Das Modellprojekt „**Zukunftskieze - Bildung in Quartieren kooperativ planen und gestalten**“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) verfolgt das Ziel, in sechs Berliner Bezirken, darunter Marzahn-Hellersdorf, bedarfsorientierte Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. In Marzahn-Hellersdorf wurde als Standort Hellersdorf Nord ausgewählt, hierbei wurde am „Bildungscampus Kastanie“ angeknüpft und weiterentwickelt. Ein Schwerpunkt des **Zukunftskiezes Hellersdorf Nord** ist die Förderung von Kooperationen zwischen verschiedenen Bildungseinrichtungen, sozialen Akteur*innen und der Bezirksverwaltung, um die Bildungs- und Teilhabechancen für alle Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Insbesondere die Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen im Übergang der Kinder wird gestärkt, um negative Bildungskarrieren zu verhindern und Resilienz zu fördern. Das Projekt zielt darauf ab, durch eine enge Vernetzung von Schulen, Kitas, freien Trägern und der Verwaltung die Bildungslandschaft zu bereichern und Synergien zu nutzen. Wichtige Aspekte sind dabei die Weiterentwicklung der Bildungsangebote, insbesondere durch die Ausweitung niederschwelliger Zugänge und die Förderung von Kooperationen. Der Fokus liegt auch auf der Unterstützung von Eltern, insbesondere im Hinblick auf die Übergänge von der Kita in die Grundschule. Hierfür werden Formate und Beratungsmöglichkeiten angeboten, die den Eltern helfen sollen, aktiv in die Bildungswege ihrer Kinder einzuwirken. Das

Projekt wird 2025 weitergeführt, wobei die bereits etablierten Kooperationen zwischen den Bildungsakteur*innen verstetigt und ausgebaut werden.

4.6 Bewegungsprojekt im Rahmen der Strategie gegen Kinderarmut

Zusätzlich zu den strukturellen Unterstützungsmaßnahmen sind Bewegungsprojekte wie z.B. „Bewegungsbikes in Marzahn-Hellersdorf“ von zentraler Bedeutung. Das Projekt wird im Rahmen der Kinderarmutsprävention seit 2025 im Bezirk umgesetzt und zielt darauf ab, die motorischen Fähigkeiten von Vorschulkindern in sozial benachteiligten Stadtteilen wie Hellersdorf Nord, Hellersdorf Ost und Marzahn Nord zu verbessern. Durch den Einsatz mobiler Bewegungsbikes erhalten 16 Kitagruppen mit bis zu 240 Kindern regelmäßige Bewegungsangebote zur Förderung von Körperkoordination und Visuomotorik. Besonders Kitas ohne eigene Bewegungsräume profitieren von diesen flexiblen Lösungen. Darüber hinaus werden Erzieher*innen in die Trainings eingebunden, um nachhaltige Bewegungskonzepte im Kita-Alltag zu etablieren. Das Projekt unterstützt nicht nur die gesunde Entwicklung der Kinder, sondern auch ihre soziale Integration und eine aktive Lebensweise. Es hilft, motorische und koordinative Defizite abzubauen und stärkt die Kinder durch gemeinschaftliche Bewegungserlebnisse.

5. Kitaentwicklungsplanung 2024 bis 2028 und Maßnahmenplanung

Die gesamtstädtische Bedarfsplanung für Angebote der Kindertagesbetreuung in Berlin erfolgt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) in enger Zusammenarbeit mit den zwölf Berliner Bezirksämtern. Die daraus resultierende Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) bildet den prognostizierten Platzbedarf auf gesamtstädtischer und bezirklicher Ebene über einen Zeitraum von fünf (Kita-)Jahren, aktuell für den Zeitraum bis zum Kitajahr 2027/2028, ab.

Die bezirkliche Kitaentwicklungsplanung beruht auf folgenden Grundlagen:

1. Die **Entwicklung der Kinderzahlen**, vor allem der unter 7-Jährigen. Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen 2022 vorgelegte Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2021-2040 (mittlere Variante) ist gemäß Senatsbeschluss vom 13.12.2022 die verbindliche Grundlage für alle Fachplanungen der Haupt- und Bezirksverwaltungen.
2. Das Nachfrageverhalten der Eltern wird aus dem Fachverfahren Kita, Integrierte Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ-Kita) ermittelt. Die bisherige Entwicklung der „Betreuungsquoten“ ist eine wesentliche Grundlage für die Festlegung der zukünftigen Orientierungswerte bis zum Jahr 2027. Die SenBJF hat mit den

bezirklichen Jugendhilfeplanungen sowie der SenFin die zukünftigen **Orientierungswerte** für die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt (siehe Tabelle 11).

3. Die **vorhandenen Angebote** der Kindertagesbetreuung ergeben sich aus dem Fachverfahren ISBJ-Kita.
4. Die Bedarfsberechnung erfolgt analog zur aktuellen gesamtstädtischen Bedarfsplanung, d.h. es werden weitere Berechnungsschritte berücksichtigt:
 - a. eine **Ausschöpfungsquote von 95 Prozent** der betriebserlaubten Kita-Plätze (+543 Plätze)
 - b. die **Wanderungen** in andere Bezirke (das Saldo für MH beträgt ca. -300 Plätze)
 - c. ein rechnerischer mittlerer **Wegfall** von 576 Plätzen bis zum Jahr 2028

5.1 Bevölkerungsprognose

Beim Abgleich der Ist-Bevölkerungszahlen 2023 mit den prognostizierten Bevölkerungszahlen von 2023 wird deutlich, dass im Bezirk Marzahn-Hellersdorf die Gesamtzahl der unter 7-Jährigen leicht über der Prognose liegt. Bei der Betrachtung der Altersjahrgänge zeigen sich für den Bezirk jedoch deutliche Abweichungen.

Bei den unter 1-Jährigen wird die Prognose deutlich unterschritten (-483) (siehe **Tabelle 9**). Die stärksten Abweichungen bestehen in dieser Altersgruppe im Prognoseraum Kaulsdorf/Mahlsdorf in Höhe von -57 Prozent (132 Kinder unter 1 Jahr weniger als prognostiziert).

Die Bevölkerungsprognose von SenSBW geht ab dem Jahr 2024 weiterhin von einem leichten Rückgang der Kinder im Alter bis unter 7 Jahren aus. Bis zum Jahr 2027 sinkt die Anzahl der unter 7-Jährigen auf 20.233. Dies entspricht einer Verringerung von rd. 4 Prozent (Ist 2023 zu Prognose 2027).

Auf der Ebene der Prognoserräume und Bezirksregionen wird ebenfalls deutlich, dass generell mit einem Rückgang der Anzahl der unter 7-Jährigen gerechnet wird⁴. Der höchste Rückgang auf Ebene der Prognoserräume wird für Biesdorf (-8,6 Prozent) erwartet (siehe **Tabelle 10**).

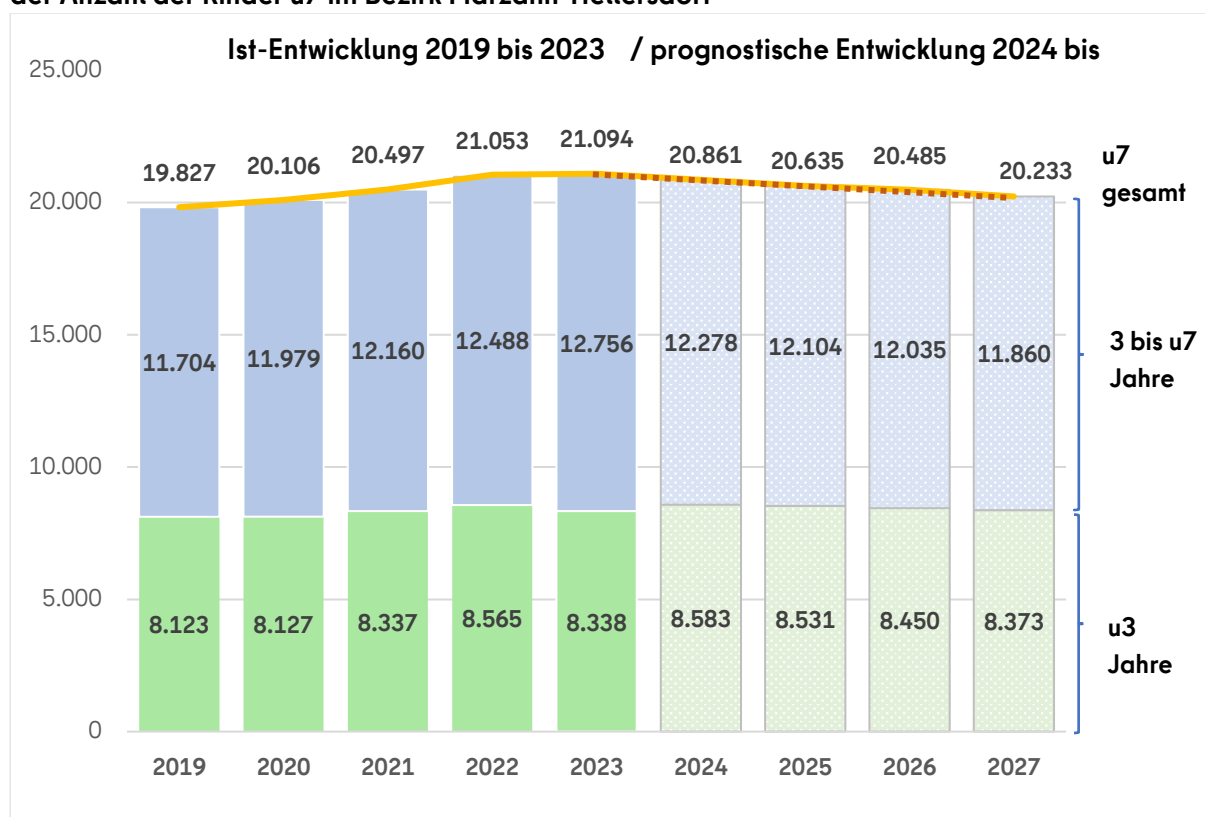
⁴ Es ist anzumerken, dass die Verteilung der prognostizierten Einwohner*innen unterhalb des Prognoserraumes Unschärfen aufweisen kann. Je kleinteiliger Prognosen sind, desto ungenauer können diese werden.

Tabelle 9: Abgleich Ist 2023 mit der Prognose 2023 nach Altersgruppen

Anzahl Kinder nach Alter	Ist 2023	Prognose 2023	Differenz Ist/Prognose	Differenz in Prozent
0- unter 1 Jahre	2.310	2.793	-483	-17,3%
1- unter 2 Jahre	2.969	2.872	97	3,4%
2- unter 3 Jahre	3.059	2.993	66	2,2%
3- unter 4 Jahre	3.193	3.119	74	2,4%
4- unter 5 Jahre	3.118	3.007	111	3,7%
5- unter 6 Jahre	3.198	3.114	84	2,7%
6- unter 7 Jahre	3.247	3.135	112	3,6%
Summe 0 - unter 3 Jahre	8.338	8.658	-320	-3,7%
Summe 1- unter 3 Jahre	6.028	5.866	162	2,8%
Summe 3- unter 6 Jahre	9.509	9.240	269	2,9%
Summe 0- unter 6 Jahre	17.847	17.898	-51	-0,3%
Summe 0- unter 7 Jahre	21.094	21.034	60	0,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 31.12.2023 und Bevölkerungsprognose 2021-2040 für Berlin und die Bezirke von SenSBW 2022

Abbildung 6: Ist-Entwicklung von 2019-2023 sowie prognostische Entwicklung ab 2024-2027 der Anzahl der Kinder u7 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, jeweils zum 31.12. d. J. und Bevölkerungsprognose 2021-2040 für Berlin und die Bezirke von SenSBW 2022

Tabelle 10: prognostische Entwicklung der Kinder unter 7 Jahren auf Ebene der Bezirksregionen

Bezirksregion	Anzahl Kinder u7 Ist 2022	Anzahl Kinder u7 Ist 2023	Anzahl Kinder u7 Prognose 2027	prozentuelle Veränderung Ist 2023 zu Prognose 2027
Marzahn Nord	1.892	1.849	1.808	-2,2%
Marzahn Mitte	3.597	3.522	3.535	0,4%
Marzahn Süd	2.609	2.774	2.637	-4,9%
Prognoseraum Marzahn	8.098	8.145	7.980	-2,0%
Hellersdorf Nord	3.681	3.934	3.638	-7,5%
Hellersdorf Ost	2.139	2.110	1.921	-9,0%
Hellersdorf Süd	1.883	1.853	1.780	-3,9%
Prognoseraum Hellersdorf	7.703	7.897	7.339	-7,1%
Biesdorf	2.091	2.036	1.861	-8,6%
Prognoseraum Biesdorf	2.091	2.036	1.861	-8,6%
Kaulsdorf	1.170	1.166	1.209	3,7%
Mahlsdorf	1.991	1.850	1.844	-0,3%
Prognoseraum Kaulsdorf/ Mahlsdorf	3.161	3.016	3.053	1,2%
Marzahn-Hellersdorf	21.053	21.094	20.233	-4,1%

Quelle: Bevölkerungsprognose 2021-2040 für Berlin und die Bezirke (mittlere Variante) von SenSBW 2022 auf Ebene der Prognoseräume, kleinteilige Verteilung und jährliche Anpassung auf Ebene der BZR durch die Jugendhilfeplanung

Kurz- bis mittelfristig werden im Bezirk zahlreiche Bauvorhaben realisiert. Demzufolge ist eher mit einer stabilen bis steigenden Bevölkerungsentwicklung zu rechnen. Zudem nimmt die Anzahl der Familien mit Fluchthintergrund stetig zu. Es wird bereits deutlich, dass für den Prognoseraum Hellersdorf die Prognose zu gering angesetzt ist. Insbesondere in Hellersdorf Nord gibt es vom Dezember 2022 bis Dezember 2023 einen Zuwachs von 253 Kindern unter 7 Jahren. Die Bezirksregion Marzahn Süd weist ebenfalls einen hohen Anstieg der Anzahl von Kindern unter 7 Jahren auf (+165 Kinder).

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird voraussichtlich zum Jahresende 2025 eine neue Bevölkerungsprognose vorlegen. Auf dieser Grundlage wird die Kindertagesstättenentwicklungsplanung 2026/27 erstellt.

5.2 Orientierungswerte

In die Berechnung des zukünftigen Platzbedarfes fließen die mit der Senatsverwaltung für Bildung und Jugend (SenBJF) abgestimmten Orientierungswerte ein (siehe **Tabelle 11**). Diese liegen deutlich über den bestehenden Betreuungsquoten (siehe **Tabelle 12**). In fast allen Altersgruppen wird mit einer höheren Betreuungsquote (Orientierungswert) gerechnet. Damit wird dem höheren Betreuungswunsch Rechnung getragen.

Tabelle 11: Orientierungswerte für Marzahn-Hellersdorf 2023 bis 2027

u1	1-u3	3-u6	6-u7
2,0%	75,5%	95,0%	35,0%

Quelle: SenBJF, Oktober 2023

Tabelle 12: Abgleich Ist-Betreuungsquote 2023 und Orientierungswerte 2023-2027

Altersgruppe	Ist BQ 2023	OW 2023-2027	Differenz in Prozentpunkten
u1	0,4%	2,0%	1,6%
1-u3	68,3%	75,5%	7,2%
3-u6	88,6%	95,0%	6,4%
6-u7	32,3%	35,0%	2,7%

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023; OW: SenBJF, Oktober 2023

5.3 Platzbedarf

Der prognostizierte Betreuungsbedarf ergibt sich aus der prognostizierten Zahl der relevanten Altersgruppe und der prognostizierten Betreuungsquote (Orientierungswert) für die jeweilige Altersgruppe (siehe **Tabelle 11**). Die Berechnung des Platzbedarfs erfolgt in einem zwischen der SenBJF und den Bezirksamtern abgestimmten Verfahren auf Basis folgender Formel:

$$\underline{\text{prognostische Bevölkerungszahl} \times \text{Orientierungswert} = \text{Platzbedarf zum 31.12.d.J.}}$$

Der Platzbedarf wird im Verlauf eines Kitajahres zu zwei Zeitpunkten ermittelt: zum 31.12 eines Jahres sowie zum Ende des Kitajahres, d. h. zum 31.07 des Folgejahres. Auf diese Weise berücksichtigt die Kitaentwicklungsplanung die unterjährige Steigerung der Vertragszahlen im Verlauf eines Kitajahres um 5 Prozent (= Zuwachsquote). Hierzu wird in der Bedarfsprognose ein Aufschlag von 8 Prozent bezogen auf die Vertragszahlen zum Ende des Kalenderjahres (31.12. des Vorjahres) vorgenommen. Darin enthalten ist auch die Annahme über eine notwendige Mindestvakanz in Höhe von 3 Prozent (= Vakanzquote). Diese dient der Absicherung des Wunsch- und Wahlrechts.

Seit 2023 berücksichtigt die Senatsverwaltung (SenBJF) zusätzliche Berechnungsschritte in der Bedarfsanalyse, die auch in die bezirkliche Kitaentwicklungsplanung einfließen. Für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf gelten für den Planungshorizont bis 2028 folgende Annahmen:

1. Eine Ausschöpfungsquote von 95 Prozent der betriebserlaubten Kitaplätze.
(+543 Plätze)
2. Die Berücksichtigung einer Wanderung in andere Bezirke.
(rd. 300 Plätze für Marzahn-Hellersdorf)
3. Einen mittleren Platzverlust (von 2023 bis 2027) von 576 Plätzen.

Unter Berücksichtigung der ersten beiden Aspekte (Ausschöpfungsquote und Wanderungen), werden im Bezirk bis zum Ende des Kitajahres 2027/28 insgesamt 14.617 Betreuungsplätze benötigt.

Kitajahr 2027/28	
Platzbedarf zum 31.12.2027	13.810
Platzbedarf zum 31.07.2028 (inkl. Aufschlag von 8 %*)	14.915
Platzbedarf unter Berücksichtigung der Wanderungen** (31.07.2028)	14.617

* Der Aufschlag beinhaltet die zusätzlichen Verträge bis zum 31.07 des Folgejahres (5 %) und eine Vakanz (3 %).

** Im Jahr 2028 besteht voraussichtlich eine Wanderungsbilanz von -298 Kindern.

5.4 Maßnahmenplanung

In den vergangenen Jahren konnte durch die Zusammenarbeit zwischen dem Land Berlin und den Kita-Trägern eine beträchtliche Anzahl neuer Kita-Plätze geschaffen werden. Seit 2013 wurden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mehr als 4.300 neue Plätze (davon rd. 3.300 angebotene Plätze) realisiert. Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf forcierte den Ausbau der Plätze mit einer Vielzahl gezielter Maßnahmen:

- die Sicherung von Grundstücken (Vorhalteflächen),
- die Reaktivierung ehemaliger Kitagrundstücke,
- die Überprüfung eines möglichen Aus- und Anbaus bestehender Einrichtungen,
- die Unterstützung von Neubau (Neubau von Trägern, Nutzung der Förderprogramme (Bund und Land Berlin), städtebauliche Verträge, Investitionsmaßnahmen).

Die Förderung des Kitaplatzausbaus durch das Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021 endete zum 31.12.2023. Ab dem Jahr 2024 sind keine Bundesmittel für ein Folgeprogramm im Bundeshaushalt vorgesehen.

Im Kita-Ausbauprogramm des Landes Berlin standen für die Förderung von Kita und Kindertagespflegeplätzen für das Haushaltsjahr 2024 ungebundene Finanzmittel in Höhe von rund 21,3 Mio. Euro (36 Mio. Euro abzgl. 14,7 Mio. Euro an gebundenen Fördermitteln aus Bescheiden der Vorjahre) zur Verfügung. Zudem konnten bis zu 30 Mio. Euro in Form von Verpflichtungsermächtigungen (VE 2024) für überjährige Großprojekte gebunden werden: 15 Mio. Euro für das Förderjahr 2025, 10 Mio. Euro für 2026 und 5 Mio. Euro für 2027.

Restmittel der Vorjahre aus dem Sondervermögen „Infrastruktur wachsende Stadt“ (SIWA Mittel) in Höhe von rund 600.000 Euro wurden ins Haushaltsjahr 2024 übertragen, um den Platzausbau weiter zu unterstützen.

Mit Zustimmung des Hauptausschusses zur Umwidmung von Finanzmitteln war die Förderung von Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt von Kita und Kindertagespflegeplätzen im Jahr 2024 in Höhe von bis zu 4,8 Mio. Euro möglich. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die Umwidmung auch im Jahr 2025 erneut zu einer Förderung von Sanierungsmaßnahmen in Höhe von bis zu 4,8 Mio. Euro führen wird.

Für neue Baumaßnahmen wie Umbau oder Neubau ist ab dem Jahr 2024 keine weitere Förderauswahl vorgesehen. (Quelle: SenBJF Berlin, VA, Stand März 2025)

Im Jahr 2023 wurden im Bezirk insgesamt 327 neue, betriebserlaubte Plätze geschaffen (6 neue Kitas). Ab 2024 ist die Schaffung von voraussichtlich 810 neuen Kitaplätzen in Marzahn-Hellersdorf vorgesehen (siehe **Tabelle 13**). Die entsprechenden Fördermittel wurden bereits in den vergangenen Jahren bewilligt.

Tabelle 13: Platzneubau und Erweiterungen 2024 bis 2027 (bereits ausfinanzierte Vorhaben)

	Anzahl Maßnahmen	Realisierung von Plätzen 2024-2027 *				Gesamt
		2024	2025	2026	2027	
Marzahn Nord	1	0	50	0	0	50
Marzahn Mitte	1	0	30	0	0	30
Marzahn Süd	3	180	0	30	0	210
Hellersdorf Nord	5	35	240	0	0	275
Hellersdorf Ost	0	0	0	0	0	0
Hellersdorf Süd	1	55	0	0	0	55
Biesdorf	1	120	0	0	0	120
Kaulsdorf	1	15	0	0	0	15
Mahlsdorf	1	0	0	55	0	55
Marzahn-Hellersdorf	14	405	320	85	0	810

Quelle: Angaben der freien Träger sowie Auskunft SenBJF, Stand: Dezember 2024

* Vorhaben können sich ggf. verzögern, ohne Kitavorhaben Knorr-Bremse und Merler Weg

Die **Tabelle 14** gibt einen detaillierten Überblick über die geplanten Platzerweiterungen und -entwicklungen der kommenden Jahre. In dieser Übersicht werden auch weitere Planungen für weitere 932 Plätze ausgewiesen, die:

- noch nicht ausfinanziert sind,
- über städtebauliche Verträge abgesichert sind, jedoch noch keine final abgestimmte Planungen für den zukünftigen Betrieb der Kindertagesstätte haben. Hierzu zählen die beiden Vorhaben Merler Weg und Knorr-Bremse,
- auf Vorhalteflächen realisiert werden können.

Offt verzögern sich die angestrebten Bauvorhaben. Die Gründe dafür sind ganz vielfältig: Hierunter zählen z.B. Verzögerungen in der baulichen Umsetzung, hohe Baukosten, Anstieg der Bauzinsen, Verfügbarkeit von Baumaterialien sowie Personalmangel auf allen Ebenen. In den kommenden Jahren sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich, um die geplanten Bauvorhaben erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Tabelle 14: Übersicht Ausbaumaßnahmen und Ausbauplanungen (Stand Dezember 2024)

BZR	Kitaname und Standort	Träger	Plätze	Realisierung	Anmerkung
Marzahn Nord	Wörlitzer Straße 7-9, 12689	freier Träger	100	offen	Finanzierung offen
	Vorhaltefläche: Kölpiner Str. 9/11, 12689		150	offen	Grundstück bietet Kapazität für bis zu 150 Kita-Plätze; Klärung im Portfolioausschuss über weitere Nutzung und Entwicklung des Grundstückes
	Märkische Allee 396, 12689	Händchenklein gUG	50	ab Frühjahr 2025	
Marzahn Mitte	Kindertagesstätte Märchenhaus, Rudolph-Leonhard Str. 10, 12679	Schwemler GmbH	30	2025	Erweiterung im 1. OG
	Knorr-Bremse, Georg-Knorr-Str., 12681		142	ab 2028	B Plan XXI-22-2, städtebaulicher Vertrag
Marzahn Süd	Kita Glückspilze, Alt Marzahn 20, 12685	DETI gGmbH	60	01.06.2024	
	Kita Marchwizastraße 31 A, 12681	Camino-Dein Weg GmbH	120	01.08.2024	
	Kita Raupe Nimmersatt, Marchwizastraße 47-49, 12681	AWO pro:mensch gGmbH	30	ab 2026	Platzerweiterung
	Merler Weg, 12681	freier Träger	30	ab 2026	B-Plan XXI-40bb, städtebaulicher Vertrag: 20 Plätze verpflichtet, freiwillig 30 Plätze, maximal 60 Plätze
Hellersd. Nord	Emma und Lukas, Stendaler Str. 29, 12627	FJT Kita gUG	30	2025	
	Kita Kastanienknirpse, Kastanienallee 53, 12627	pad gGmbH	10	2025	
	Kita „Dreckspatzen & Überflieger“ Alte Hellersdorfer Str. 148, 12629	Mach mit Kitas gGmbH	35	01.11.2024	
	Kita Weltenkinder, Tangermünder Straße 7, 12627	Die Arche Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk	80	2025	
	Kita Havelländer Ring 46, 12629	Kindergärten NordOst	120	2025	
	Teupitzer Str. 8, 12627	freier Träger	120	offen	Finanzierung offen
	Zerbster Straße 33, 12627	freier Träger	90	offen	Finanzierung offen
Hellersd. Ost	Vorhaltefläche: Louis-Lewin-Straße 16/18, 12627		100	offen	B-Plan 10-48 Kita festgesetzt
	Vorhaltefläche: Mark-Twain-Straße 32/34, 12627		100	offen	im Verfahren: B-Plan 10-98 (Kita festgesetzt)
Hellersd. Süd	Teterower Ring 168, 12619	Die Wuhlewanderer gGmbH	55	01.11.2024	inkl. 5 Plätze Tagespflege
Biesdorf	Kita Kinderparadies, Kohlweißlingstraße 30, 12683	IBEB gGmbH	120	15.08.2024	
Kaulsdorf	Ulmenstraße 82, 12621	Schwemler gUG	15	01.01.2024	
	Vorhaltefläche: Ulmenstraße 12, 12621		100	offen	B-Plan XXIII-30c Gemeinbedarfsfläche Kita
Mahlsdorf	Kita Mahlsdorf/ Feldrain 46, 12623	StiftungPro Gemeininn gGmbH	55	ab 2026	
Gesamt: ausfinanzierte Plätze:			810		
zudem Finanzierung/ Träger offen bzw. städtebaulicher Vertrag :			482		
zudem Vorhalteflächen:			450		

Anmerkung: Es handelt sich in der Auflistung nur um einen kleinen Teil aller bestehenden Vorhalteflächen für Kita.

Erfahrungsgemäß fallen im Land Berlin auch regelmäßig Plätze weg. Hierzu zählen z.B. Schließungen von Kindertageseinrichtungen, Reduzierungen der angebotenen Plätze aufgrund des Personalmangels oder Baumaßnahmen sowie durch den Altersausstieg von Tagespflegepersonen. In der aktuellen Kitaentwicklungsplanung wird ein rechnerischer Platzverlust von insgesamt 576 Plätzen bis zum Jahr 2028 einkalkuliert.

In **Tabelle 15** ist die Bedarfsberechnung für den Sommer 2028 dargestellt. Sie berücksichtigt die Wanderungen (-298 Plätze), die Erhöhung der Ausschöpfungsquote (+543 Plätze), den Platzausbau (+810 Plätze) sowie die Platzverluste (-576 Plätze). Laut dieser Berechnung ergibt sich bis 2028 ein **Überschuss von 347 Plätzen**.

Tabelle 15: Bedarfsberechnung zum Sommer 2028

BZR Name	Zieleplatzbedarf inkl. Wanderungen (-298 Plätze) bis 2027/28	angebotene Plätze Kita + TP 31.12.2023	Erhöhung Ausschöpfungsquote Kita auf 95 %	Platzausbau 2024-2027	progn./ rechn. Platzverlust bis 2027	progn. Betreuungsplatzangebot bis 2028	rechn. Platzdifferenz zum 31.07.2028
<i>Sp. 1</i>	<i>Sp. 2</i>	<i>Sp. 3</i>	<i>Sp. 4</i>	<i>Sp. 5</i>	<i>Sp. 6</i>	<i>Sp.3+4+5+6</i>	<i>Sp.7-Sp.2</i>
<i>ohne Zuordnung</i>		<i>8</i>					
Marzahn Nord	1.312	1.305	58	50	-50	1.363	51
Marzahn Mitte	2.521	2.481	75	30	-70	2.516	-5
Marzahn Süd	1.862	1.812	203	210	-100	2.125	263
Hellersdorf Nord	2.578	2.191	126	275	-106	2.486	-92
Hellersdorf Ost	1.392	1.099	97	0	-90	1.106	-285
Hellersdorf Süd	1.277	1.421	73	55	-95	1.454	176
Biesdorf	1.346	1.458	14	120	-20	1.572	227
Kaulsdorf	911	939	-37	15	-25	892	-20
Mahlsdorf	1.417	1.481	-67	55	-20	1.449	32
Gesamt	14.617	14.195	543	810	-576	14.964	347

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023; Berechnungen JugPL Dezember 2024

In den Bezirksregionen Hellersdorf Nord und Marzahn Süd besteht jedoch ein höherer Platzbedarf als dargestellt. In diesen Bezirksregionen liegt die Bevölkerungsprognose deutlich unter dem Ist-Wert von 2023.

In den Bezirksregionen Kaulsdorf und Mahlsdorf werden bereits seit Jahren nahezu alle betriebserlaubten Plätze als angebotene Plätze ausgegeben, was zu einer nahezu vollständigen Ausschöpfung der Kapazitäten führt. Die herausgerechneten Plätze (durch die Senkung der Ausschöpfungsquote auf 95 Prozent) stehen zur Verfügung. Für **Kaulsdorf** bedeutet dies **keinen Platzmangel, sondern einen rechnerischen Überschuss von 17 Plätzen**. In **Mahlsdorf** ergibt sich ein Überschuss von 99 Plätzen, wobei aufgrund der starken Abweichung der Prognose der Zahl der Kinder unter 7 Jahren ein deutlich höherer **Platzüberschuss von mindestens 150 Plätzen** zu erwarten ist.

In den Bezirksregionen Hellersdorf Ost und Hellersdorf Nord besteht ein erhebliches Platzdefizit, das nur teilweise durch Wanderbewegungen in benachbarte Bezirksregionen oder andere Bezirke ausgeglichen werden kann. Das Ziel einer wohnortnahen Versorgung in sozial benachteiligten Gebieten bleibt somit unzureichend erfüllt. Die besorgniserregenden Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen (siehe Kapitel 4.1) machen es dringend erforderlich, das Platzangebot zu erweitern. Dies kann durch die Nutzung bestehender baulicher Kapazitäten und durch neue Bauprojekte erreicht werden. In Hellersdorf Nord planen zwei Träger die Schaffung von insgesamt 210 Kita-Plätzen an den Standorten Teupitzer Str. 8 und Zerbster Str. 33. Allerdings ist die Finanzierung dieser Maßnahmen noch nicht gesichert. Dieser Ausbau ist auch vor dem Hintergrund der Mitversorgung von Hellersdorf Ost von entscheidender Bedeutung. In Hellersdorf Ost stehen zwar zwei Vorhalteflächen zur Verfügung, jedoch gibt es für die Mark-Twain-Str. noch keine konkreten Planungen, und vom Bauvorhaben an der Louis-Lewin-Str. 16/18 hat der Träger Abstand genommen.

Besonders problematisch ist, dass es keine Landesfördermittel für neue Bauvorhaben geben wird. Dies bedeutet, dass die Kitaträger die gesamten Baukosten selbst tragen müssten.

Der entscheidende Erfolgsfaktor für die bedarfsgerechte Erweiterung des Kindertagesbetreuungsangebots liegt in der **Fachkräfteausstattung**. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften ergriffen, um eine nachhaltige Verbesserung zu erzielen. Laut der im Jahr 2023 vorgelegten Fachkräfteangebotsprognose wird der Personalbedarf im Land Berlin voraussichtlich bis zum Kitajahr 2027/28 gedeckt sein. Bis dahin wird ein Anstieg von bis zu rund 3.600 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) erwartet, sodass der Fachkräftebestand auf insgesamt 31.600 VZÄ anwachsen wird (KEP 2023/24-2027/28, SenBJF Oktober 2023). Angesichts des Rückgangs der Zahl der Kinder unter 7 Jahren im Land Berlin wird jedoch der Bedarf an Fachkräften voraussichtlich geringer ausfallen als ursprünglich angenommen.

6. Regionale Planungen

Die folgenden Unterkapitel enthalten die Grund- und Planungsdaten der neun Bezirksregionen in Marzahn-Hellersdorf.

Abbildung 7: Übersichtskarte Marzahn Hellersdorf (Bezirksregionen)

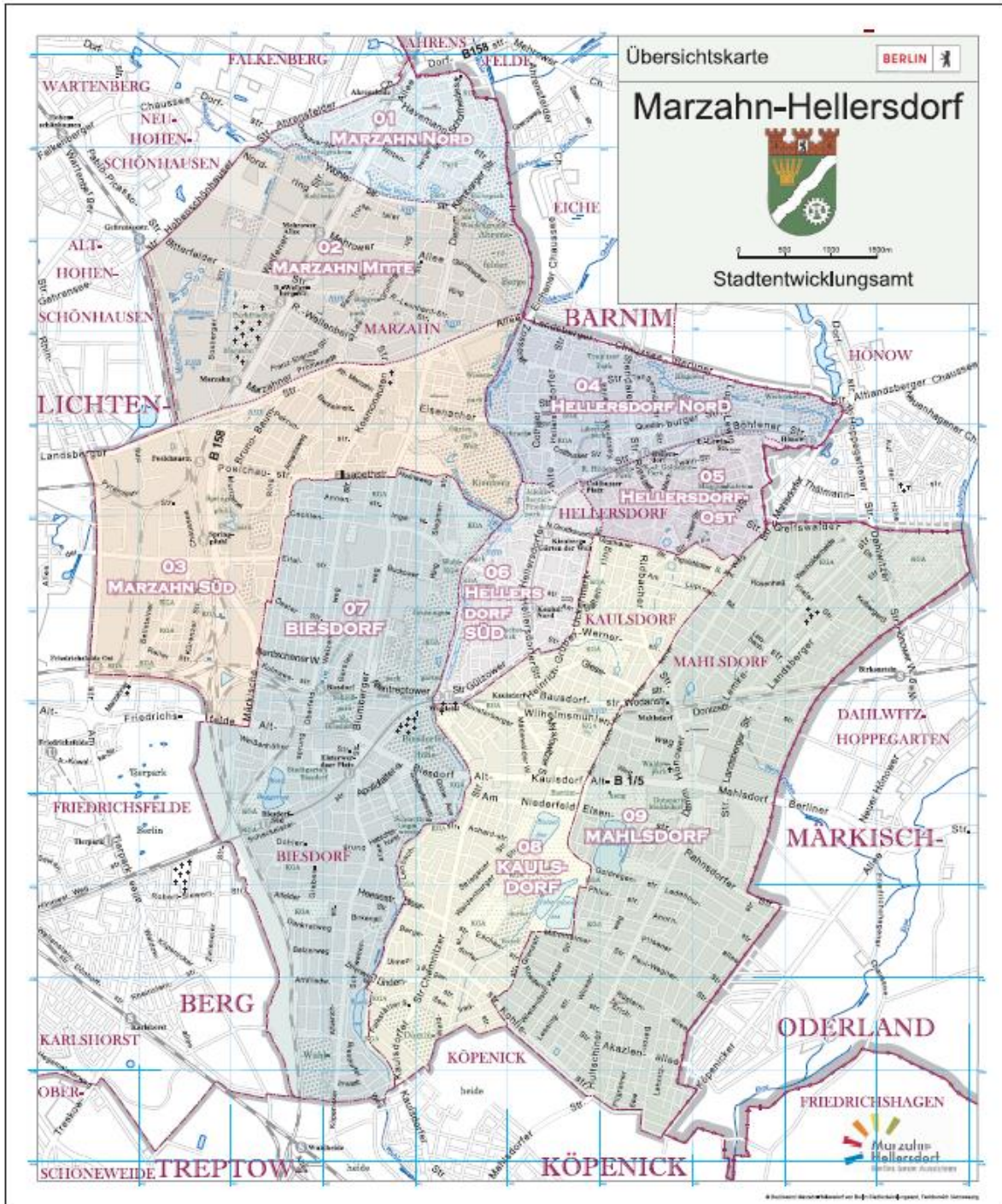
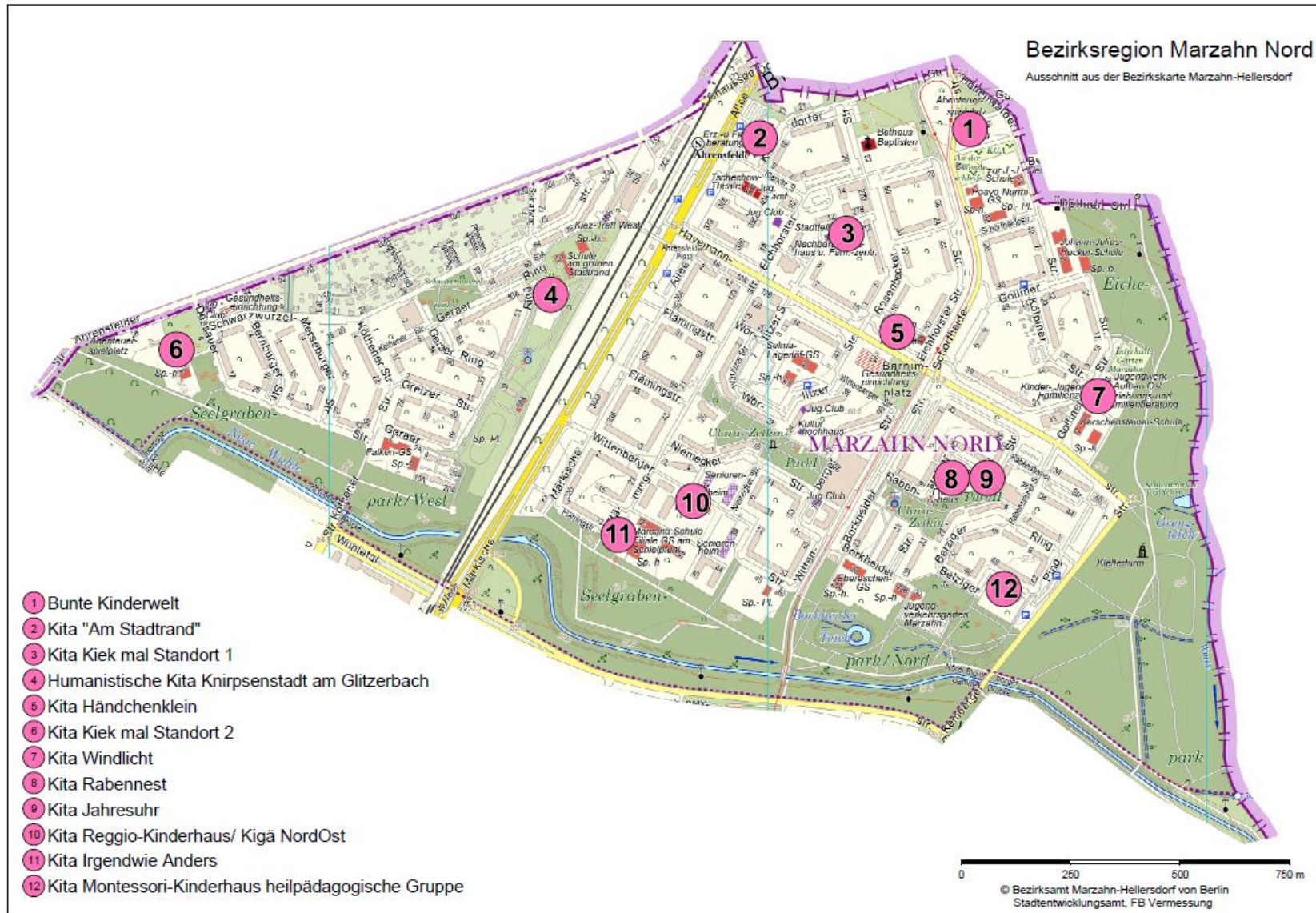


Abbildung 8: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Marzahn Nord (Stand: 31.12.2023)



6.1 Bezirksregion Marzahn Nord

In der Bezirksregion Marzahn Nord gibt es 12 reguläre Kindertageseinrichtungen und eine heilpädagogische Gruppe mit 6 Plätzen im Montessori Kinderhaus.

Tabelle 16: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Marzahn Nord

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platzangebot	BE
Bunte Kinderwelt	Schorfheidestr. 48-50, 12689	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	10100104	190	220
Kita "Am Stadtrand"	Märkische Allee 414, 12689	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10100102	40	40
Kita Kiek mal Standort 1	Rosenbecker Str. 25/27, 12689	Kiek in- Soziale Dienste gemeinnützige Gesellschaft mbH	10100102	85	105
Humanistische Kita Knirpsenstadt am Glitzerbach	Geraer Ring 50-52, 12689	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	10100101	151	175
Kita Händchenklein	Havemannstr. 17a, 12689	Kita Händchenklein gUG	10100102	25	25
Kita Kiek mal Standort 2	Dessauer Str. 4A, 12689	Kiek in- Soziale Dienste gemeinnützige Gesells	10100101	74	85
Kita Windlicht	Golliner Str. 4-6, 12689	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10100104	60	60
Kita Rabennest	Rabensteiner Str. 22, 12689	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10100104	118	118
Kita Jahresuhr	Rabensteiner Str. 20, 12689	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10100104	100	100
Kita Reggio-Kinderhaus/ Kigä NordOst	Wittenberger Str. 20/22,12689	Kindergärten NordOst	10100103	195	195
Kita Irgendwie Anders	Flämingstr. 14, 12689	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10100103	85	85
Kita Montessori-Kinderhaus	Belziger Ring 55-57, 12689	urban kita gGmbH	10100104	137	180
heilpädagogische Gruppe				6	6
Gesamt: 12 Kitas				1.266	1.394

Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 17: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Marzahn Nord

BZR Marzahn Nord (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	1.849	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-2,3%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	12	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	1.394	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	1.266	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	1.202	13.069

Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	94,9%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	90,8%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	39	272
Gesamt		
angebotene Plätze	1.305	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	1.241	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	70,6%	67,3%
Betreuungsquoten		M-H
u7	63,9%	64,5%
u1	1,4%	0,4%
1-u3	64,0%	68,3%
3-u6	91,1%	88,6%
6-u7	31,6%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Bei der Platzsuche weichen Eltern weiterhin in die benachbarte Bezirksregion Marzahn Mitte sowie nach Lichtenberg aus. Aufgrund des leichten Rückganges von Kindern unter 7 Jahren hat sich die Versorgungsquote verbessert, sie liegt über dem bezirklichen Durchschnitt von 67,3 Prozent.

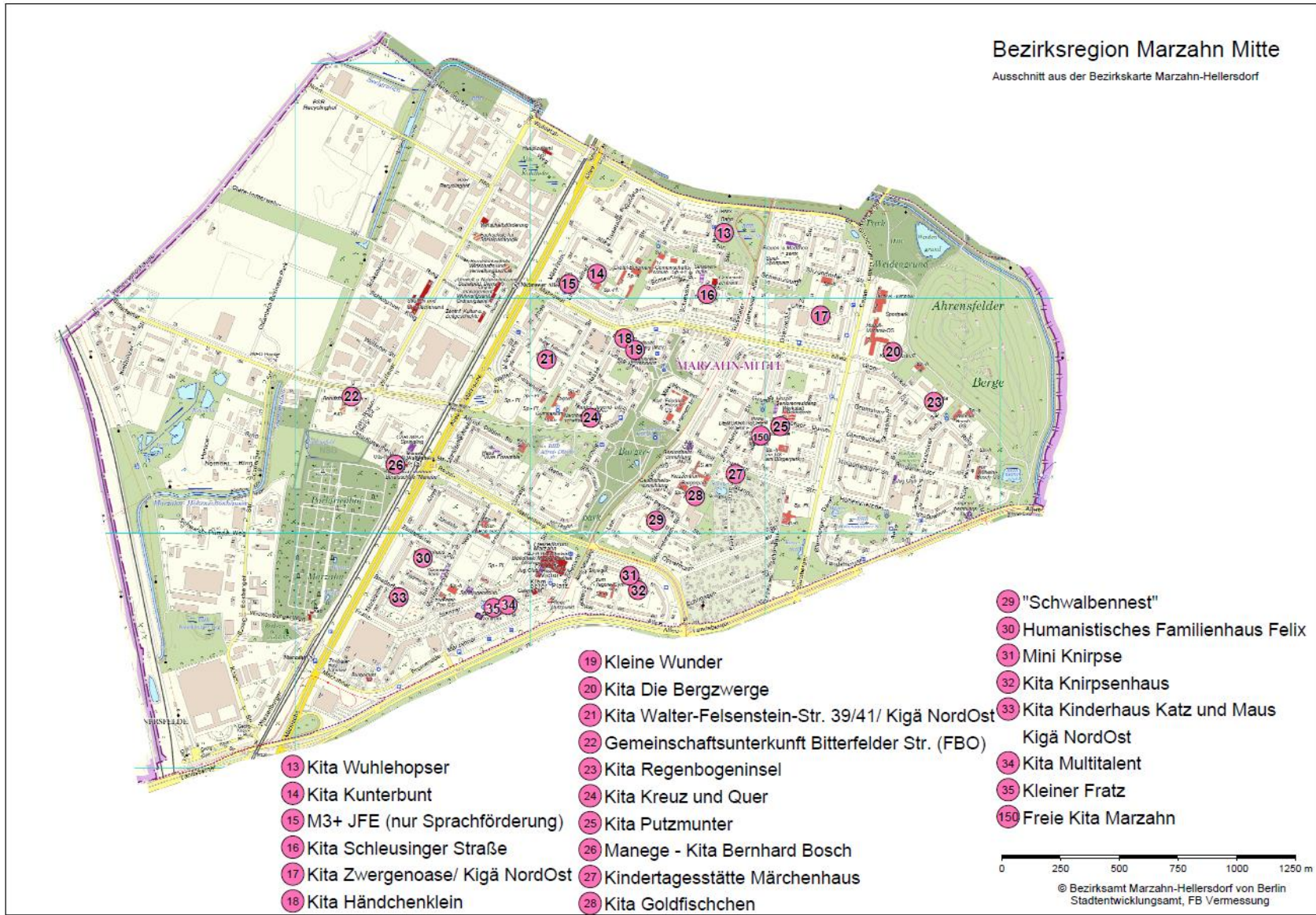
Prognose:

Es ist mit einem Rückgang der Anzahl der Kinder im Alter von unter 7 Jahren bis zum Jahr 2027 (um -2,2 Prozent auf 1.808 Kinder) zu rechnen. Im Juni 2025 soll eine neue Kindertageseinrichtung mit **50 Plätzen** in der **Märkischen Allee 396**, 12689 Berlin, eröffnet werden. Durch diesen Platzausbau besteht voraussichtlich zum 31.07.2028 ein geringer **Platzüberschuss von 51 Plätzen**.

Ausbauplanungen:

- In Marzahn Nord gibt es ein geplantes Bauvorhaben eines freien Trägers in der **Wörlitzer Straße 7-9**, 12689, mit **100 Plätzen**. Die Finanzierung ist jedoch noch nicht gesichert.
- Am ehemaligen Kitastandort **Kölpiner Str. 9/11**, 12689, soll eine Vorhaltefläche für eine Kita mit einer maximalen Größe von 150 Plätzen gesichert werden.

Abbildung 9: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Marzahn Mitte (Stand: 31.12.2023)



6.2 Bezirksregion Marzahn Mitte

Tabelle 18: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Marzahn Mitte zum 31.12.2023 (Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2022)

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platz-angebot	BE
Kita Wuhlehopser	Wuhletalstr. 70, 12687	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.	10100206	45	45
Kita Kunterbunt	Liebensteiner Str. 20-22, 12687	AWO pro:mensch gGmbH	10100206	195	195
M3+ JFE (nur Sprachförderung)	Mehrower Allee 3, 12687	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Berlin-Nordost e. V.	10100206		12
Kita Schleusinger Straße	Schleusinger Str. 8, 12687	Dialog e.V. für die Förderung, Bildung u. Erziehung 0-12jähriger Kinder	10100206	45	45
Kita Zwergenoase/ Kigä NordOst	Oberweißbacher Str. 8, 12687	Kindergärten NordOst	10100206	200	200
Kita Händchenklein	Mehrower Allee 20a, 12687	Kita Händchenklein gUG	10100208	35	35
Kleine Wunder	Mehrower Allee 22, 12687	ProGCHILD gGmbH	10100208	27	27
Kita Die Bergzwerge	Glambecker Ring 80-82, 12679	Plattenverbund gGmbH	10100207	140	164
Kita Walter-Felsenstein-Str./Kigä NordOst	Walter-Felsenstein-Str. 39, 12687	Kindergärten NordOst	10100208	182	203
Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Str. (FBO)	Bitterfelder Str. 11/13, 12681	EJF gemeinnützige AG	10100205	12	12
Kita Regenbogeninsel	Glambecker Ring 50-52, 12679	Kinder- und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH	10100207	225	240
Kita Kreuz und Quer	Sella-Hasse-Str. 19/21, 12687	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Berlin - Nordost e. V.	10100208	85	85
Kita Putzmunter	Blumberger Damm 227/229, 12687	Kinder- und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH	10100209	225	225
Manege - Kita Bernhard Bosch	Otto-Rosenberg-Str. 1, 12681	Manege gGmbH	10100205	25	25
Kindertagesstätte Märchenhaus	Rudolf-Leonhard-Str. 10, 12679	Schwemler GmbH (haftungsbeschränkt)	10100209	107	106
Kita Goldfischchen	Jan-Petersen-Str. 18, 12679	MILINA gUG	10100209	105	105
"Schwalbennest"	Jan-Petersen-Str. 27, 12679	Kindergärten NordOst	10100209	186	205
Humanistisches Familienhaus Felix	Zühlsdorfer Str. 16-18, 12679	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	10100210	135	160
Mini Knirpse	Raoul-Wallenberg-Str. 52, 12679	urban kita gGmbH	10100210	24	24
Kita Knirpsenhaus	Raoul-Wallenberg-Str. 58-60, 12679	urban kita gGmbH	10100210	137	190
Kita Kinderhaus Katz und Maus/Kigä NordOst	Basdorfer Str. 2-4, 12679	Kindergärten NordOst	10100210	200	200
Kita Multitalent	Marzahner Promenade 42, 12679	Kita Multitalent gGmbH	10100210	53	53
Kleiner Fratz	Marzahner Promenade 41, 12679	Kleiner Fratz GmbH	10100210	55	55
Freie Kita Marzahn	Karl-Holtz-Str. 8	ASG Anerkannte Schulgesellschaft mbH	10100206	30	82
Gesamt: 22 Kitas				2.461	2.669
und 1 FBO und 1 reine Sprachförderereinrichtung				12	24

In der Bezirksregion Marzahn Mitte gibt es 22 reguläre Kindertagesstätten sowie eine reine Sprachfördereinrichtung und eine FBO-Einrichtung (Frühe Bildung vor Ort).

Tabelle 19: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Marzahn Mitte

BZR Marzahn Mitte (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	3.522	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-2,1%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	22	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	2.669	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	2.461	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	2.289	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	93,0%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	92,2%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	20	272
Gesamt		
angebotene Plätze	2.481	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	2.309	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	70,4%	67,3%
Betreuungsquoten		M-H
u7	62,2%	64,5%
u1	0,0%	0,4%
1-u3	63,6%	68,3%
3-u6	86,9%	88,6%
6-u7	34,0%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.23

In der Bezirksregion werden 2.481 Plätze angeboten. Die Versorgungsquote liegt 3,1 Prozentpunkte über dem bezirklichen Durchschnitt von 67,3 Prozent. Die Betreuungsangebote werden auch von Kindern aus den benachbarten Bezirksregionen Marzahn Süd, Marzahn Nord und Hellersdorf Nord genutzt. In der Bezirksregion Marzahn Mitte liegt die Betreuungsquote der Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren mit 63,6 Prozent deutlich unter dem bezirklichen Durchschnitt von 68,3 Prozent.

Einwohner*innenprognose:

Bis zum Jahr 2027 ist mit einem leichten Zuwachs der Anzahl der Kinder im Alter von unter 7 Jahren um 0,4 Prozent auf 3.535 Kinder zu rechnen.

Ausbauplanungen:

Im Jahr 2025 werden folgende Bauvorhaben realisiert:

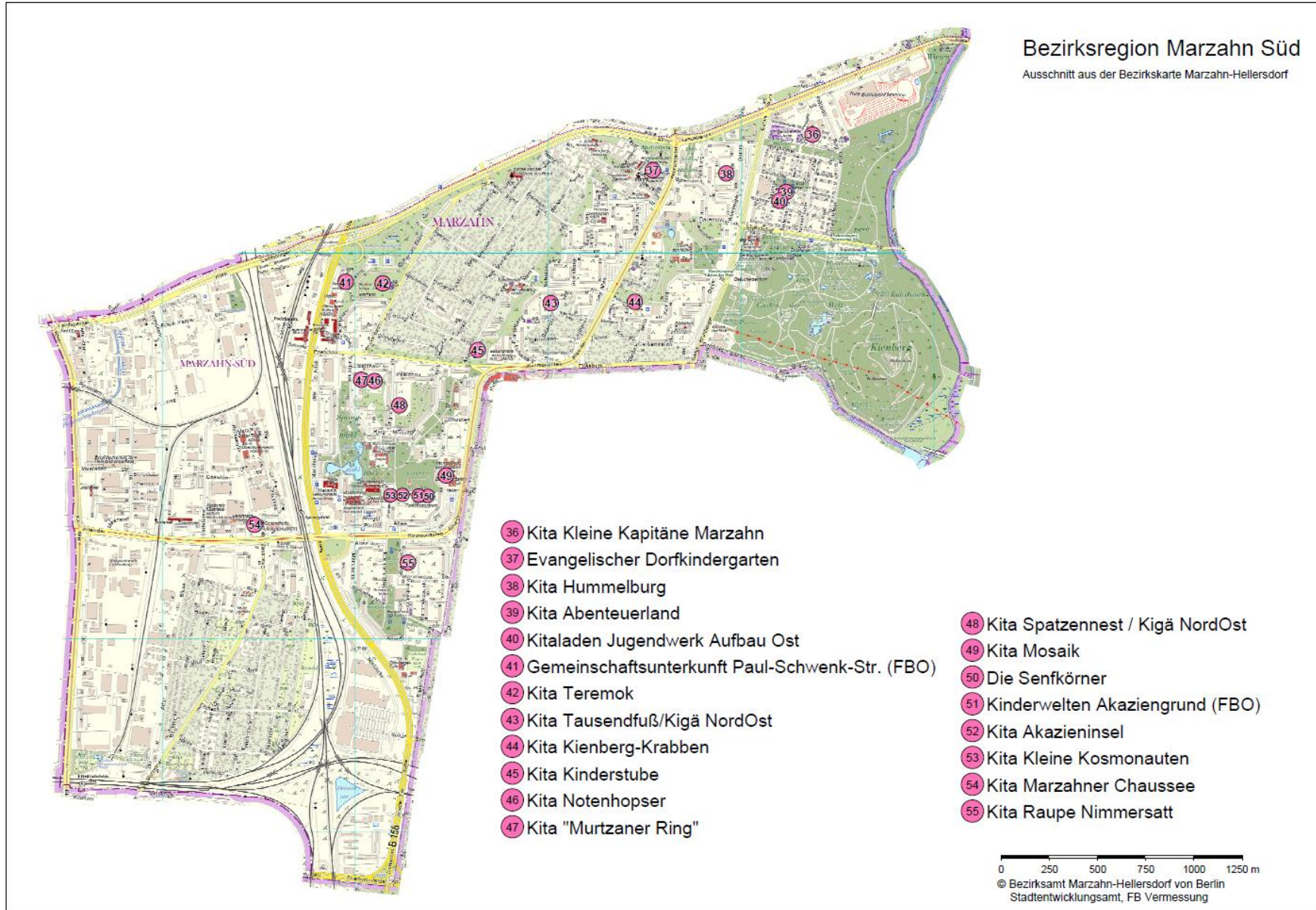
- **Kindertagesstätte Märchenhaus**, Rudolf-Leonhard-Str. 10, 12679 Berlin (Schwemler GmbH), **30 Plätze**, Erweiterung im 1. OG ab 2025

Unter Berücksichtigung des Platzausbaus von 30 Plätzen in der Kindertagesstätte Märchenhaus besteht zum 31.07.2028 voraussichtlich ein Defizit von 5 Plätzen.

Der städtebauliche Vertrag für das Bauvorhaben **Knorr-Bremse**, Georg-Knorr-Str. 12681 Berlin (B-Plan XXI-22-2), wurde im Dezember 2024 abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wird eine Kindertagesstätte mit **142 Plätzen** realisiert. Es wird erwartet, dass durch das Bauvorhaben etwa 200 Kinder unter 7 Jahren (Langzeitbedarf) in die Bezirksregion zuziehen. Nach fachlicher Einschätzung ist dieser Zuzug derzeit noch nicht in der Bevölkerungsprognose berücksichtigt.

Durch den anvisierten Platzausbau ist der Bedarf in Marzahn Mitte vorerst gedeckt.

Abbildung 10: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Marzahn Süd (Stand: 31.12.2023)



6.3 Bezirksregion Marzahn Süd

In der Bezirksregion Marzahn Süd gibt es 18 reguläre Kindertagesstätten sowie zwei FBO-Einrichtungen (Frühe Bildung vor Ort).

Tabelle 20: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Marzahn Süd zum 31.12.2023

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platzangebot	BE
Kita Kleine Kapitäne Marzahn	Prötzeler Ring 31, 12679	Kita Kleine Kapitäne gGmbH	10100316	60	60
Evangelischer Dorfkindergarten	Hinter der Mühle 5, 12685	Ev. Kirchengemeinde Marzahn	10100313	60	60
Kita Hummelburg	Blumberger Damm 139, 12685	FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	10100315	91	205
Kita Abenteuerland	Alllandsberger Platz 4, 12685	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10100316	109	109
Kitaladen Jugendwerk Aufbau Ost	Krummenseer Str. 13, 12685	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10100316	30	30
Gemeinschaftsunterkunft Paul-Schwenk-Str. (FBO)	Paul-Schwenk-Str. 3-21, 12681	EVENTUS-BILDUNG e.V.	10100313	12	12
Kita Teremok	Bruno-Baum-Str. 58-60, 12685	MITRA bilinguale Kindergärten gemeinnützige GmbH	10100313	230	235
Kita Tausendfuß/ Kigä NordOst	Salanderweg 27, 12685	Kindergärten NordOst	10100314	195	195
Kita Kienberg-Krabben	Kienbergstr. 1-3, 12685	KliB Kinder leben in Berlin gUG (haftungsbeschränkt)	10100315	28	28
Kita Kinderstube	Amanlisweg 8, 12685	Westa e. V.	10100314	54	54
Kita Notenhopser	Murtzaner Ring 70-72, 12681	AWO pro:mensch gGmbH	10100312	90	190
Kita "Murtzaner Ring"	Murtzaner Ring 68, 12681	AWO pro:mensch gGmbH	10100312	65	65
Kita Spatzennest/ Kigä NordOst	Langhoffstr. 17, 12681	Kindergärten NordOst	10100312	185	195
Kita Mosaik	Allee der Kosmonauten 123, 12681	MITRA bilinguale Kindergärten gemeinnützige GmbH	10100312	90	120
Die Senfkörner	Allee der Kosmonauten 79, 12681	Die Senfkörner e.V.	10100312	35	35
Kinderwelten Akaziengrund (FBO)	Allee der Kosmonauten 77, 12681	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10100312	12	12
Kita Akazieninsel	Allee der Kosmonauten 73/75, 12681	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10100312	200	200
Kita Kleine Kosmonauten	Allee der Kosmonauten 67, 12681	ProGCHILD gGmbH	10100312	18	18
Kita Marzahner Chaussee	Marzahner Chaussee 205-207, 12681	AWO pro:mensch gGmbH	10100311	120	120
Kita Raupe Nimmersatt	Marchwitzstr. 47-49, 12681	AWO pro:mensch gGmbH	10100312	145	195
Gesamt: 18 Kitas				1.805	2.114
und 2 FBO				24	24

(Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 21: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Marzahn Süd

BZR Marzahn Süd (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	2.774	21.094
Veränderung zum Vorjahr	2,4%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	18	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	2.114	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	1.805	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	1.709	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	94,7%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	85,4%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	7	272
Gesamt		
angebotene Plätze	1.812	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	1.716	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	65,3%	67,3%
Betreuungsquoten		
u7	62,4%	64,5%
u1	0,0%	0,4%
1-u3	66,2%	68,3%
3-u6	85,7%	88,6%
6-u7	33,7%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Die Bezirksregion Marzahn Süd verzeichnet einen Anstieg von 2,4 Prozent bei den Kindern unter 7 Jahren im Vergleich zum Vorjahr. Die Betreuungsquoten liegen jedoch unter dem durchschnittlichen Niveau des Bezirks. Durch den geplanten Platzausbau im Jahr 2024 wird sich die Versorgungssituation jedoch deutlich verbessern.

Einwohner*innenprognose:

Die Anzahl der Kinder im Alter von unter 7 Jahren wird bis zum Jahr 2027 voraussichtlich auf 2.637 Kinder sinken (-4,9 Prozent).

Ausbauplanungen:

Im Jahr 2024 wurden folgende Standorte realisiert:

- 01.06.2024: **Kita Alt Marzahn 20**, 12685 Berlin (DETI gGmbH) mit **60 Plätzen**
- 01.08.2024: **Kita Marchwizastraße 31 A**, 12681 Berlin (Camino - Dein Weg GmbH) mit **120 Plätzen**

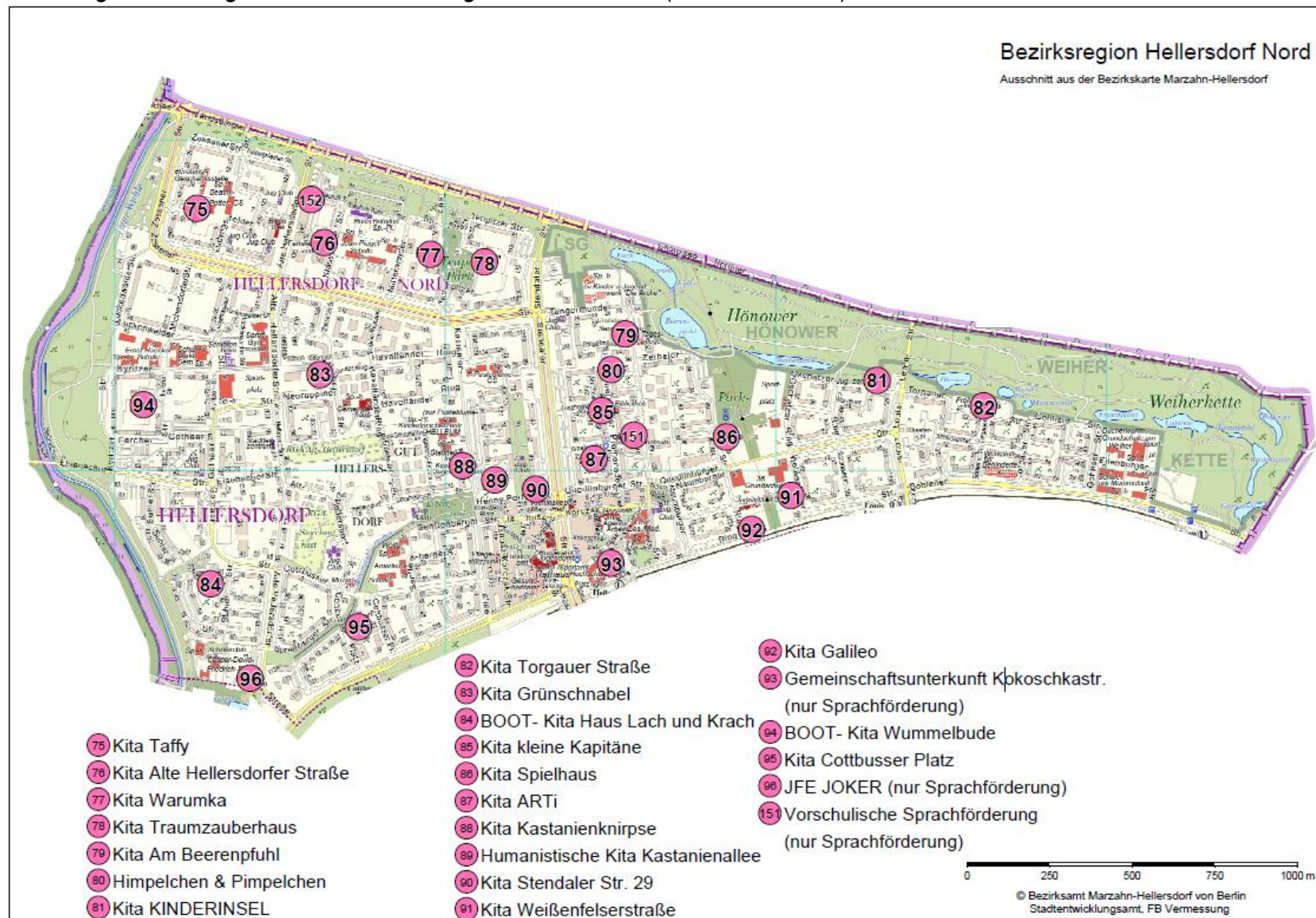
Am Standort Kita Raupe Nimmersatt in der **Marchwizastraße 47/49**, 12681, werden im Zusammenhang mit einer Erweiterungs- und Aufwertungsmaßnahme aus dem Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung voraussichtlich bis zum Jahr 2026 insgesamt **30** zusätzliche **Kitaplätze** geschaffen.

Mit diesen 3 Ausbauplanungen (**210 Plätze**) wird es einen **Platzüberschuss von 263 Plätzen** geben. **Aufgrund der aktuellen Bevölkerungsentwicklung besteht jedoch die Annahme, dass der Platzüberschuss deutlich sinken wird.**

Ab 2026 soll eine Kindertagesstätte im **Merler Weg**, 12681 Berlin, realisiert werden (B-Plan XXI-40bb, städtebaulicher Vertrag verpflichtet 20 Plätze). Der Vorhabenträger will freiwillig 30 Plätze realisieren. Derzeit finden Abstimmungen mit einem Kitaträger statt, der sogar **60 Plätze** realisieren will.

In der Bezirksregion Marzahn Süd wird voraussichtlich ein Platzüberschuss entstehen. **Diese Überkapazitäten können von Kindern aus den benachbarten Bezirksregionen Marzahn Nord, Marzahn Mitte und Hellersdorf Nord in Anspruch genommen werden.**

Abbildung 11: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Hellersdorf Nord (Stand: 31.12.2023)



6.4 Bezirksregion Hellersdorf Nord

Tabelle 22: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Hellersdorf Nord zum 31.12.2023 (Quelle: ISBJ-Kita – Festschreibungen zum 31.12.2023)

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platz-angebot	BE
Kita Taffy	Zossener Str. 53-55, 12629	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10200417	190	190
Kita Alte Hellersdorfer Straße	Alte Hellersdorfer Str. 134, 12629	Kinderhaus Berlin - Mark Brandenburg e. V.	10200417	45	45
Kita Warumka	Mittenwalder Str. 14, 12629	MITRA bilinguale Kindergärten gemeinnützige GmbH	10200417	58	58
Kita Traumzauberhaus	Teupitzer Str. 10/12, 12627	Kindergärten NordOst	10200417	210	210
Kita Am Beerenpfuhl	Tangermünder Str. 30, 12627	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10200422	22	22
Himpelchen & Pimpelchen	Hellersdorfer Promenade 36, 12627	mach-mit-kitas gemeinnützige GmbH	10200422	25	25
Kita KINDERINSEL	Wurzener Str. 2, 12627	Westa e. V.	10200423	50	50
Kita Torgauer Straße	Torgauer Str. 27- 29, 12627	Dialog e.V. für die Förderung, Bildung u. Erziehung 0-12jähriger Kinder	10200423	180	200
Kita Grünschnabel	Havelländer Ring 32B, 12629	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10200418	135	135
BOOT-Kita Haus Lach und Krach	Suhler Str. 43-45, 12629	Gemeinnützige BOOT GmbH	10200420	133	165
Kita kleine Kapitäne	Hellersdorfer Promenade 23 und 25, 12627	Kita Kleine Kapitäne gGmbH	10200422	90	90
Kita Spielhaus	Zerbster Str. 99-101, 12627	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	10200423	168	185
Kita ARTi	Arneburger Str. 8- 10, 12627	Wissensturm gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	10200422	50	50
Kita Kastanienknirpse	Kastanienallee 53, 12627	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10200420	70	70
Humanistische Kita Kastanienallee	Kastanienallee 28-30, 12627	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	10200419	135	180
Kita Stendaler Str. 29	Stendaler Str. 29, 12627	FJT Kita gUG	10200419	40	70
Kita Weißenfelserstraße	Weißenfelser Str. 31/33, 12627	Kindergärten NordOst	10200423	190	190
Kita Galileo	Naumburger Ring 25, 12627	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.	10200423	120	172
Gemeinschaftsunterkunft Kokoschkastr. 4 (nur Sprachförderung)	Kokoschkastr. 4, 12627	Edusation - gemeinnützige Gesellschaft für Integration und Sprachförderung mbH	10200421	18	20
BOOT-Kita Wummelbude	Fercher Str. 10-12, 12629	Gemeinnützige BOOT GmbH	10200418	168	220
Kita Cottbusser Platz	Cottbusser Platz 12, 12627	Drachenreiter gemeinnützige GmbH	10200420	86	85
JFE JOKER (nur Sprachförderung)	Alte Hellersdorfer Str. 3, 12629	Kids & Co - Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen	10200420		26
Vorschulische Sprachförderung Schnatterinchen (nur Sprachförderung)	Hellersdorfer Promenade 14c, 12627	Kids & Co - Verein z. Förd. v. Kindern u. Jugendl.	10.200.422		50
Gesamt: 20 Kitas				2.165	2.412
und 3 reine Sprachförderereinrichtungen				18	96

In der Bezirksregion Hellersdorf Nord gibt es zum 31.12.2023 insgesamt 20 reguläre Kindertagesstätten und 3 reine Sprachfördereinrichtungen mit insgesamt 96 betriebserlaubten Plätzen.

Tabelle 23: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Hellersdorf Nord

BZR Hellersdorf Nord (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	3.934	21.094
Veränderung zum Vorjahr	6,9%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	20	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	2.412	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	2.165	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	2.090	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	96,5%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	89,8%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	26	272
Gesamt		
angebotene Plätze	2.191	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	2.116	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	55,7%	67,3%
Betreuungsquoten		
u7	59,2%	64,5%
u1	0,2%	0,4%
1-u3	58,1%	68,3%
3-u6	84,1%	88,6%
6-u7	35,1%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Die Bezirksregion Hellersdorf Nord verzeichnet ein hohes rechnerisches Defizit an regulären Betreuungsplätzen (-143 Plätze).⁵ Daher weichen Eltern bei der Platzsuche auf benachbarte Bezirksregionen aus. Ein Teil der Kinder wird in den angrenzenden Bezirksregionen Hellersdorf Ost (295), Hellersdorf Süd (182), Marzahn Mitte (142) oder

⁵ 2.334 Kinder, die in der BZR Hellersdorf Nord leben, haben einen Vertrag in einer Betreuungseinrichtung und in der BZR Hellersdorf Nord stehen 2.191 angebotene Plätze zur Verfügung.

sogar in einem anderen Bezirk (144) betreut. Die Betreuungsquoten der Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren sowie von 3 bis unter 6 Jahren sind unterdurchschnittlich.

Einwohner*innenprognose:

Laut Prognose wird die Zahl der Kinder unter 7 Jahren bis 2027 um 7,5 Prozent sinken, auf voraussichtlich 3.638 Kinder.

Ausbauplanungen:

Im Zeitraum 2024/2025 werden 275 Plätze realisiert:

- 01.11.2024: Kita „**Drecksspatzen & Überflieger**“ Alte Hellersdorfer Str. 148, 12629 Berlin (Mach mit Kitas gGmbH), **35 Plätze**
- Juni 2025: **Kita Havelländer Ring 46**, 12629 Berlin, (Kindergärten NordOst, Eigenbetrieb von Berlin), **120 Plätze**
- 2025: **Emma und Lukas**, Stendaler Str. 29, 12627 Berlin (FJT Kita gUG), **30 Plätze**
- 2025: **Kita Kastanienknirpse**, Kastanienallee 53, 12627 Berlin (pad gGmbH), Erweiterung um **10 Plätze**
- April 2025: **Kita Tangermünder Straße 7**, 12627 Berlin (Die Arche Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk), **80 Plätze**

Trotz dieser Erweiterungen werden bis 31.07.2028 **noch 92 Plätze benötigt**, um eine bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen. Die aktuelle Entwicklung lässt jedoch vermuten, dass mindestens 3.850 Kinder unter 7 Jahren in der Bezirksregion leben werden, was einen **deutlich höheren Platzbedarf** zur Folge hat. Ein weiterer Ausbau der Plätze ist erforderlich, um auch den Platzmangel in Hellersdorf Ost auszugleichen.

In Hellersdorf Nord und Hellersdorf Ost wurden bei den Einschulungsuntersuchungen vermehrt Entwicklungsdefizite bei den Kindern festgestellt, was die dringende Notwendigkeit einer wohnortnahen Versorgung mit Kitaplätzen unterstreicht.

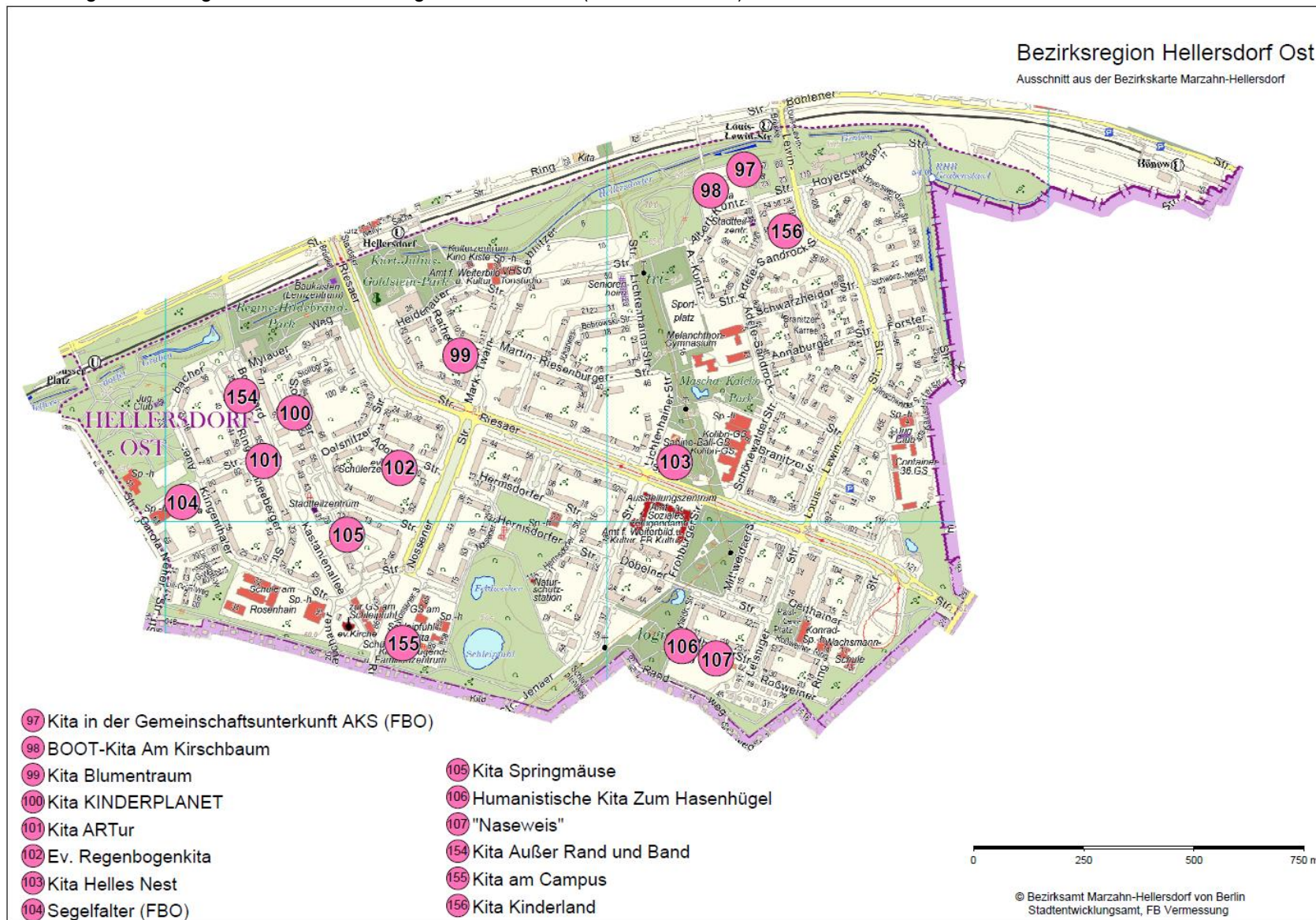
Durch die Ausschöpfung der betriebserlaubten Plätze könnten zusätzliche Kapazitäten aktiviert werden, wobei dies eine ausreichende Fachkräfteverfügbarkeit voraussetzt.

In Hellersdorf Nord existieren derzeit zwei Standorte mit geplanten Ausbauvorhaben, deren Finanzierung jedoch noch nicht abschließend gesichert ist:

- Zerbster Straße 33, 12627 Berlin, **90 Plätze**
- Teupitzer Str. 8, 12627, **120 Plätze**

Die Realisierung dieser Vorhaben würde eine bedarfsgerechte Versorgung ermöglichen und langfristig die Chance bieten, das Angebot ausschließlich durch reguläre Einrichtungen sicherzustellen.

Abbildung 12: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Hellersdorf Ost (Stand: 31.12.2023)



6.5 Bezirksregion Hellersdorf Ost

In der Bezirksregion Hellersdorf Ost gibt es 12 reguläre Kindertagesstätten sowie 2 FBO-Einrichtungen (Frühe Bildung vor Ort).

Tabelle 24: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Hellersdorf Ost zum 31.12.2023

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platzangebot	BE
Kita in der Gemeinschaftsunterkunft AKS (FBO)	Albert-Kuntz-Str. 63, 12627	EVENTUS-BILDUNG e.V.	10200524	12	12
BOOT-Kita Am Kirschbaum	Albert-Kuntz-Str. 41, 12627	Gemeinnützige BOOT GmbH	10200524	144	179
Kita Blumentraum	Rathener Str. 3 und 7 und 18, 12627	AWO pro:mensch gGmbH	10200524	79	90
Kita KINDERPLANET	Stollberger Str. 61, 12627	Westa e. V.	10200526	54	54
Kita ARTur	Schneeberger Str. 1, 12627	Wissensturm gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	10200526	24	24
Ev. Regenbogenkita	Adorfer Str. 8, 12627	Ev. Kirchengemeinde Hellersdorf	10200526	140	165
Kita Helles Nest	Riesaer Str. 79A, 12627	Christburg Campus gemeinnützige GmbH	10200524	45	59
Segelfalter (FBO)	Maxie-Wander-Str. 78, 12619	SOCIUS - Die Bildungspartner gemeinnützige GmbH	10200526	24	24
Kita Springmäuse	Stollberger Str. 25-27, 12627	urban kita gGmbH	10200526	172	190
Humanistische Kita Zum Hasenhügel	Waldheimer Str. 10-12, 12627	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR	10200525	114	170
"Naseweis"	Waldheimer Str. 18-20, 12627	Kindergärten NordOst	10200525	190	190
Kita Außer Rand und Band	Auerbacher Ring 37, 12619	mach-mit-kitas gemeinnützige GmbH	10200526	25	25
Kita am Campus	Nossener Str. 87, 12627	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10200525	60	60
Kita Kinderland	Adele-Sandrock-Str. 113, 12627	Westa e. V.	10200524	25	25
Gesamt: 12 Kitas und 2 FBO				1.072	1.231
				36	36

(Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 25: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Hellersdorf Ost

BZR Hellersdorf Ost (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	2.110	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-1,4%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	12	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	1.231	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	1.072	13.923

belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	1.053	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	98,2%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	87,1%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	27	272
Gesamt		
angebotene Plätze	1.099	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	1.080	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	52,1%	67,3%
Betreuungsquoten		M-H
u7	63,2%	64,5%
u1	0,0%	0,4%
1-u3	67,5%	68,3%
3-u6	87,2%	88,6%
6-u7	34,6%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 110 neue Plätze an 3 Standorten realisiert werden. Trotzdem besteht in Hellersdorf Ost weiterhin die schlechteste Versorgungsquote des ganzen Bezirks mit 52,1 Prozent. Die rechnerische Differenz zwischen dem Platzangebot in der Bezirksregion und betreuten Kindern aus der Bezirksregion beträgt -240 Plätze. Bei der Platzsuche weichen Eltern in die benachbarten Bezirksregionen Hellersdorf Nord (418 Kinder) und Hellersdorf Süd (111 Kinder) aus. Zudem liegen die Betreuungsquoten der 1- bis unter 3-Jährigen und der 3- bis unter 6-Jährigen unter den Betreuungsquoten der anderen Bezirksregionen. Angesichts der besorgniserregenden Ergebnisse in den Einschulungsuntersuchungen (siehe Kapitel 4.1) ist eine dringende Verbesserung der wohnortnahen Versorgung erforderlich. Durch die Ausschöpfung der betriebserlaubten Plätze könnten Plätze aktiviert werden, wobei jedoch ausreichend Personal erforderlich ist.

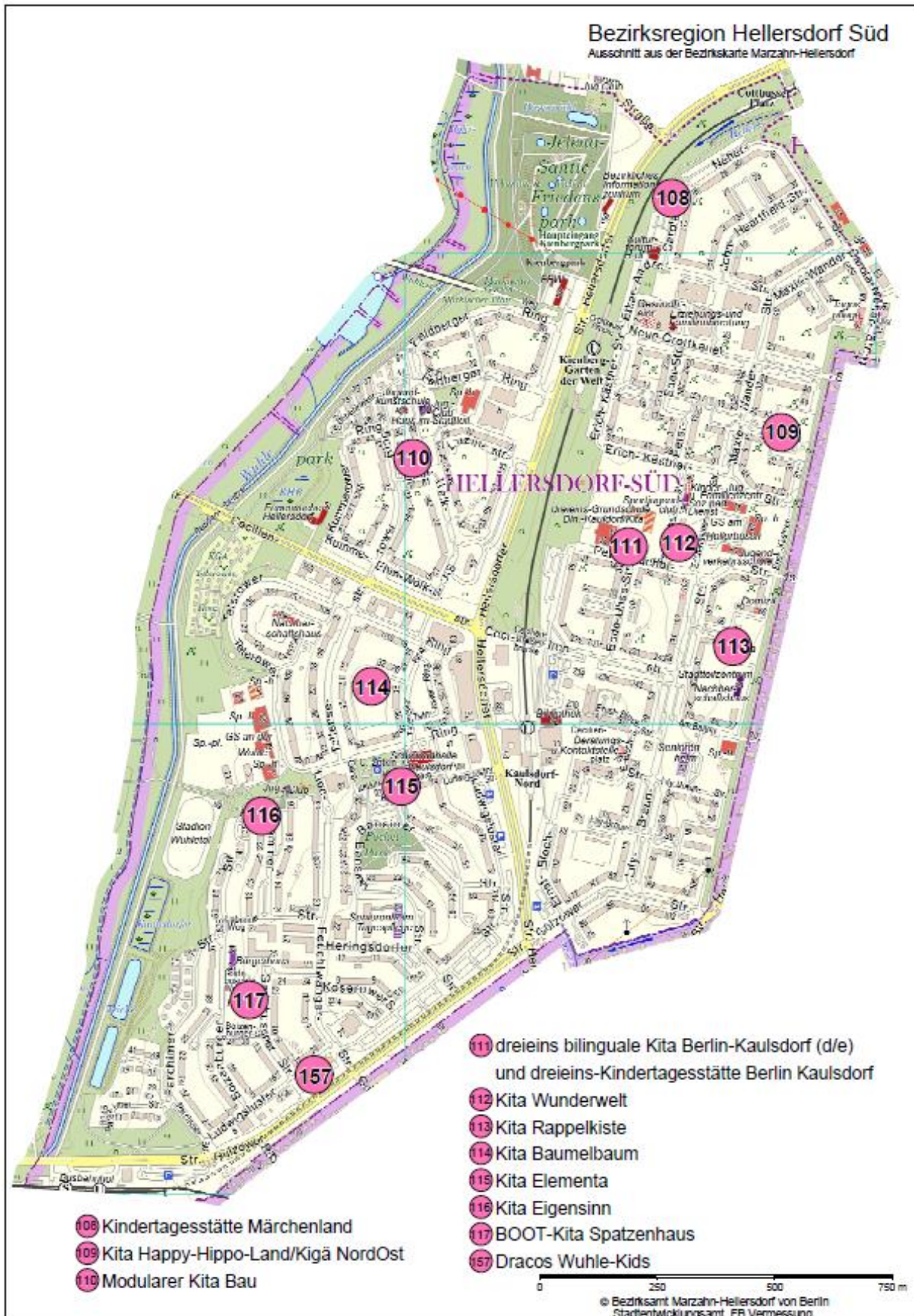
Prognose:

Im Jahr 2027 werden in der Bezirksregion voraussichtlich 1.921 Kinder im Alter von unter 7 Jahren leben (-9 Prozent). Um ein bedarfsgerechtes Platzangebot sicherzustellen, **müssen in der Bezirksregion noch mindestens 285 Plätze geschaffen werden.**

In der Bezirksregion bestehen derzeit keine konkreten Planungen, jedoch sind zwei Vorhalteflächen für Kindertagesstätten ausgewiesen:

- **Louis-Lewin-Straße 16/18**, 12627 Berlin, **100 Plätze** (B-Plan 10-48, Gemeinbedarfsfläche Kindertageseinrichtung festgesetzt): Hier bestand bis zum Jahresende 2024 eine konkrete Kitaplanung. Diese wurde jedoch seitens des ausgewählten Kitaträgers abgebrochen. Vor dem Hintergrund der erhöhten Förderbedarfe in der Bezirksregion sollte die geplante Kita eine inklusive Ausrichtung erhalten, um den individuellen Bedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden und die notwendige Förderung in dieser Bezirksregion zu gewährleisten.
- **Mark-Twain-Straße 32/34**, 12627 Berlin, **100 Plätze** (B-Plan 10-98 im Verfahren)

Abbildung 13: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Hellersdorf Süd (Stand: 31.12.2023)



6.6 Bezirksregion Hellersdorf Süd

In der Bezirksregion Hellersdorf Süd gibt es 12 reguläre Kindertagesstätten.

Tabelle 26: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Hellersdorf Süd zum 31.12.2023

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platzangebot	BE
Kindertagesstätte Märchenland	Carola-Neher-Str. 13, 12619	Schwemler GmbH (haftungsbeschränkt)	10200628	36	35
Kita Happy-Hippo-Land/Kigä NordOst	Maxie-Wander-Str. 16, 12619	Kindergärten NordOst	10200628	200	200
Modularer Kita Bau	Kummerower Ring 30, 12619	Kindergärten NordOst	10200627	95	136
dreieins-Kindertagesstätte Berlin Kaulsdorf	Peter-Huchel-Str. 35, 12619	dreieins Innovative Pädagogik gGmbH	10200628	110	110
dreieins bilinguale Kindertagesstätte Berlin-Kaulsdorf (d/e)	Peter-Huchel-Str. 35, 12619	dreieins Innovative Pädagogik gGmbH	10200628	160	160
Kita Wunderwelt	Peter-Huchel-Str. 43, 12619	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10200628	121	120
Kita Rappelkiste	Lily-Braun-Str. 80, 12619	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	10200630	193	220
Kita Baumelbaum	Teterower Ring 36, 12619	Dialog e.V. für die Förderung, Bildung u. Erziehung 0-12jähriger Kinder	10200629	200	230
Kita Elementa	Clara-Zetkin-Weg 10, 12619	KIDclever gUG (haftungsbeschränkt)	10200629	30	30
Kita Eigensinn	Lubminer Str. 37A, 12619	Dialog e.V. für die Förderung, Bildung und Erziehung 0-12jähriger Kinder	10200629	20	25
BOOT-Kita Spatzenhaus	Gadebuscher Str. 21, 12619	Gemeinnützige BOOT GmbH	10200629	162	210
Dracos Wuhle-Kids	Ludwigsluster Str. 18, 12619	Dracos Drachen-Kids gUG (haftungsbeschränkt)	10200629	50	50
Gesamt: 12 Kitas				1.377	1.526

(Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 27: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Hellersdorf Süd

BZR Hellersdorf Süd (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	1.853	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-1,6%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	12	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	1.526	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	1.377	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	1.325	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	96,2%	93,9%

Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	90,2%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	44	272
Gesamt		
angebotene Plätze	1.421	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	1.369	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	76,7%	67,3%
Betreuungsquoten		M-H
u7	64,8%	64,5%
u1	1,0%	0,4%
1-u3	68,3%	68,3%
3-u6	92,0%	88,6%
6-u7	27,7%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Die Bezirksregion Hellersdorf Süd verfügt über eine gute Versorgung. Mit einer Versorgungsquote von 76,7 Prozent liegt sie deutlich über dem bezirklichen Durchschnitt von 67,3 Prozent. Besonders hervorzuheben ist die hohe Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen in dieser Region, die mit 92 Prozent den höchsten Wert im Bezirk darstellt. Zum Vergleich: Der bezirkliche Durchschnitt liegt bei 88,6 Prozent.

Einwohner*innenprognose:

Bis zum Jahr 2027 sinkt die Anzahl der Kinder im Alter bis unter 7 Jahren um 3,9 Prozent auf 1.780.

Ausbau im Jahr 2024:

- Am 01.11.2024 wurde die **Kindertagesstätte Teterower Ring 168**, 12619 Berlin (Die Wuhlewanderer gGmbH), mit einer Kapazität von **50 Plätzen** eröffnet. Ergänzend dazu ist an der Einrichtung eine Kindertagespflege angegliedert, die Platz für die Betreuung von **5** Kindern bietet.

Unter Berücksichtigung des Platzausbaus im Teterower Ring besteht bis zum 31.07.2028 voraussichtlich ein **Überschuss von 176 Plätzen**.

Abbildung 14: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Biesdorf (nördlicher Teil) (Stand: 31.12.2023)

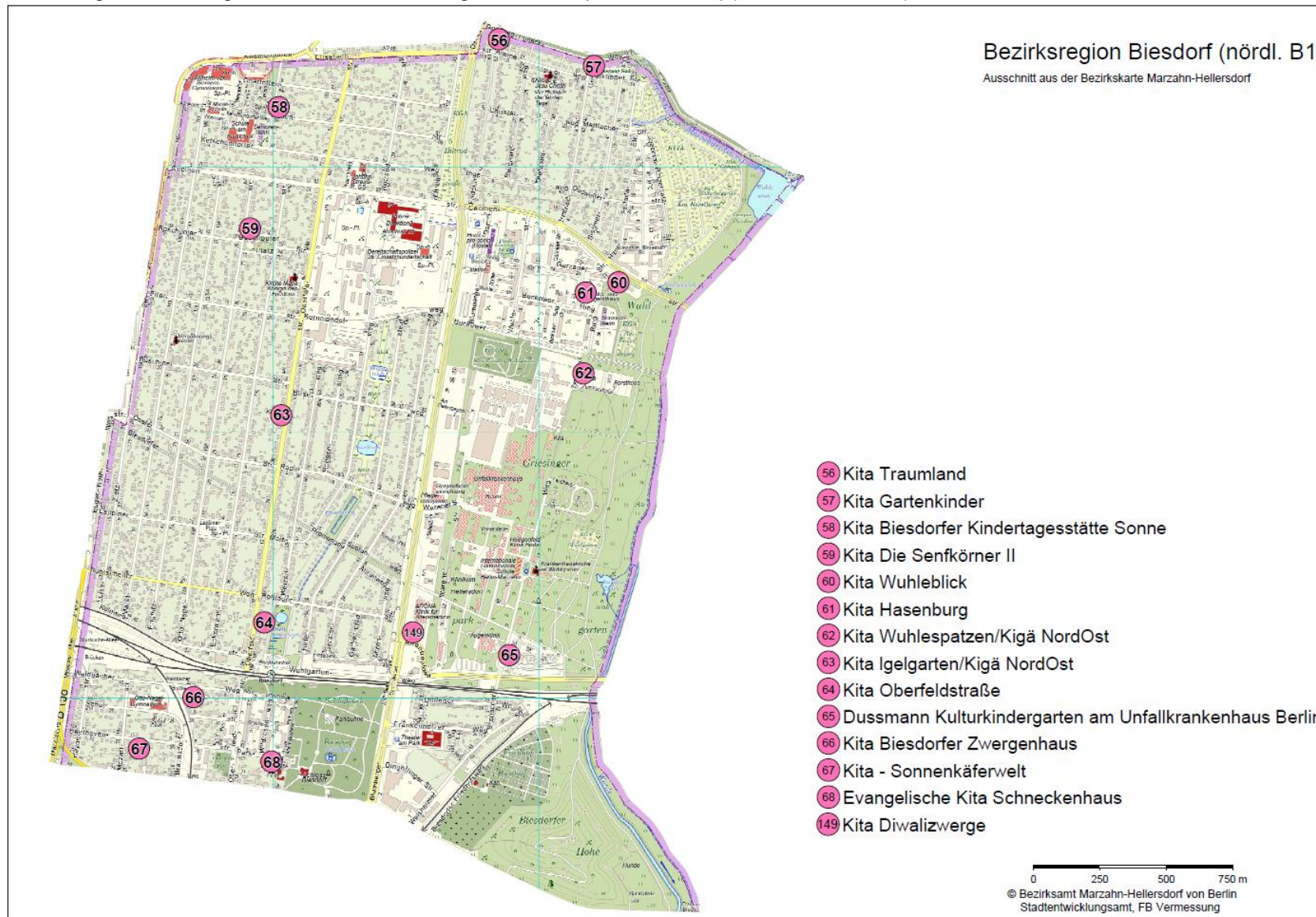
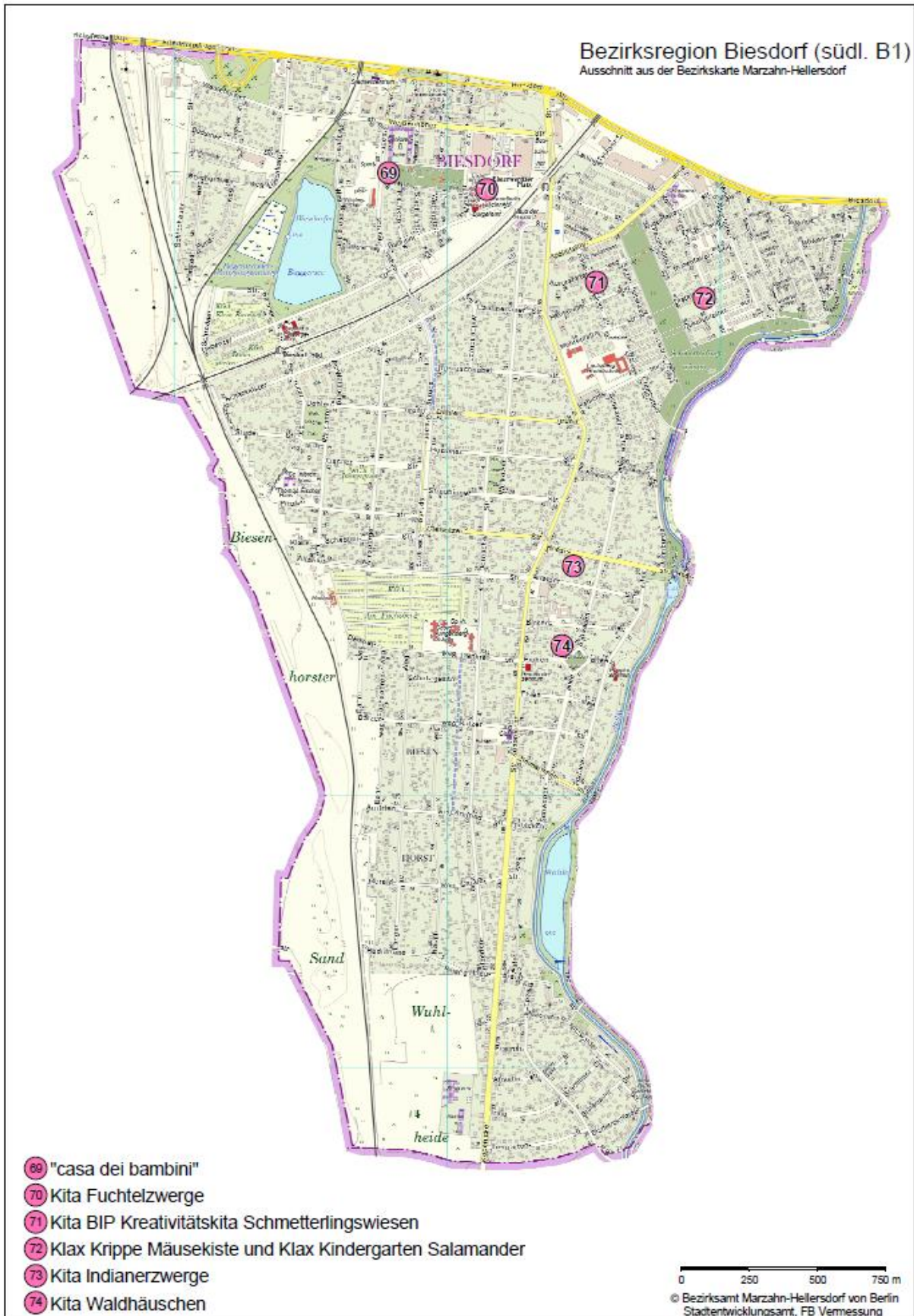


Abbildung 15: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Biesdorf (südlicher Teil) (Stand: 31.12.2023)



6.7 Bezirksregion Biesdorf

In der Bezirksregion Biesdorf gibt es 20 reguläre Kindertagesstätten.

Tabelle 28: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Biesdorf zum 31.12.2023

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platz-angebot	BE
Kita Traumland	Fridolinweg 66, 12683	Gemeinnützige Interkultureller Start UG (haftungsbeschränkt)	10300732	47	47
Kita Gartenkinder	Irmfriedstr. 64, 12683	Inklusion Bildung und Soziales gemeinnützige GmbH	10300732	29	29
Kita Biesdorfer Kindertagesstätte Sonne	Annenstr. 33, 12683	Biesdorfer Kindertagesstätte Sonne e.V.	10300731	31	31
Kita Die Senfkörner II	Otto-Nagel-Str. 57, 12683	Die Senfkörner e.V.	10300731	15	15
Kita Wuhleblick	Cecilienstr. 184, 12683	Dialog e.V. für die Förderung, Bildung und Erziehung 0-12jähriger Kinder	10300732	85	85
Kita Hasenburg	Garzauer Str. 29-31, 12683	FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	10300732	81	170
Kita Wuhlespatzen/ Kigä NordOst	Zum Forsthaus 3, 12683	Kindergärten NordOst	10300732	193	195
Kita Igelgarten/ Kigä NordOst	Oberfeldstr. 38, 12683	Kindergärten NordOst	10300731	45	45
Kita Oberfeldstraße	Oberfeldstr. 190, 12683	DETI gGmbH	10300731	65	65
Dussmann Kulturkindergarten am Unfallkrankenhaus Berlin	Brebacher Weg 15 Haus 50, 12683	Dussmann Kulturkindergarten gemeinnützige GmbH	10300732	80	80
Kita Biesdorfer Zwergenhaus	Braunsdorfstr. 11, 12683	FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	10300733	37	38
Kita - Sonnenkäferwelt	Beethovenstr. 29, 12683	Sonnenkäferwelt gGmbH	10300733	49	49
Evangelische Kita Schneckenhaus	Parkweg 8, 12683	Ev. Kirchengemeinde Biesdorf	10300733	56	55
Kita Diwalizwerge	Blumberger Damm 2F, 12683	Die Wuhlewanderer gGmbH	10300732	85	85
"casa dei bambini"	Grabensprung 51, 12683	Kindergärten NordOst	10300733	100	100
Kita Fuchtelzwerge	Elsterwerdaer Platz 1, 12683	Die Wuhlewanderer gGmbH	10300733	60	60
Kita BIP Kreativitätskita Schmetterlingswiesen	Rapsweißlingstr. 11, 12683	BIP - Gesellschaft für Kreativitätspädagogik gGmbH	10300734	140	140
Klax Krippe Mäusekiste und Klax Kindergarten Salamander	Distelfalterstr. 41, 12683	KLAX Berlin gGmbH	10300734	144	144
Kita Indianerzwerge	Heesestr. 12, 12683	Die Wuhlewanderer gGmbH	10300734	45	45
Kita Waldhäuschen	Schwabenallee 86, 12683	Kinder- und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH	10300734	55	55
Gesamt: 20 Kitas				1.442	1.533

(Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 29: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Biesdorf

BZR Biesdorf (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	2.036	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-2,6%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	20	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	1.533	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	1.442	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	1.331	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	92,3%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	94,1%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	16	272
Gesamt		
angebotene Plätze	1.458	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	1.347	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	71,6%	67,3%
Betreuungsquoten		
u7	67,9%	64,5%
u1	1,5%	0,4%
1-u3	77,8%	68,3%
3-u6	89,3%	88,6%
6-u7	26,6%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

In den letzten Jahren konnte die Versorgungssituation in Biesdorf deutlich verbessert werden. Die Versorgungsquote liegt über dem bezirklichen Durchschnitt. Im Vergleich zu anderen Bezirksregionen ist die Betreuungsquote der 1- bis unter 3-Jährigen mit 77,8 Prozent überdurchschnittlich hoch.

Prognose:

Es ist mit einem Rückgang der Anzahl der Kinder im Alter von unter 7 Jahren zu rechnen. Im Jahr 2027 werden in der Bezirksregion voraussichtlich 1.861 Kinder im Alter von unter 7 Jahren (-8,6 Prozent) leben.

Ausbau:

- Am 15.08.2024 wurde die **Kita Kohlweißlingstraße 30**, 12683 Berlin (IBEB gGmbH), mit **120 Plätzen** eröffnet.

In Biesdorf ist der Platzbedarf vorerst gedeckt. Zum 31.07.2028 wird voraussichtlich ein **Überangebot von 227 Plätzen** bestehen.

Abbildung 16: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Kaulsdorf (nördlicher Teil) (Stand: 31.12.2023)

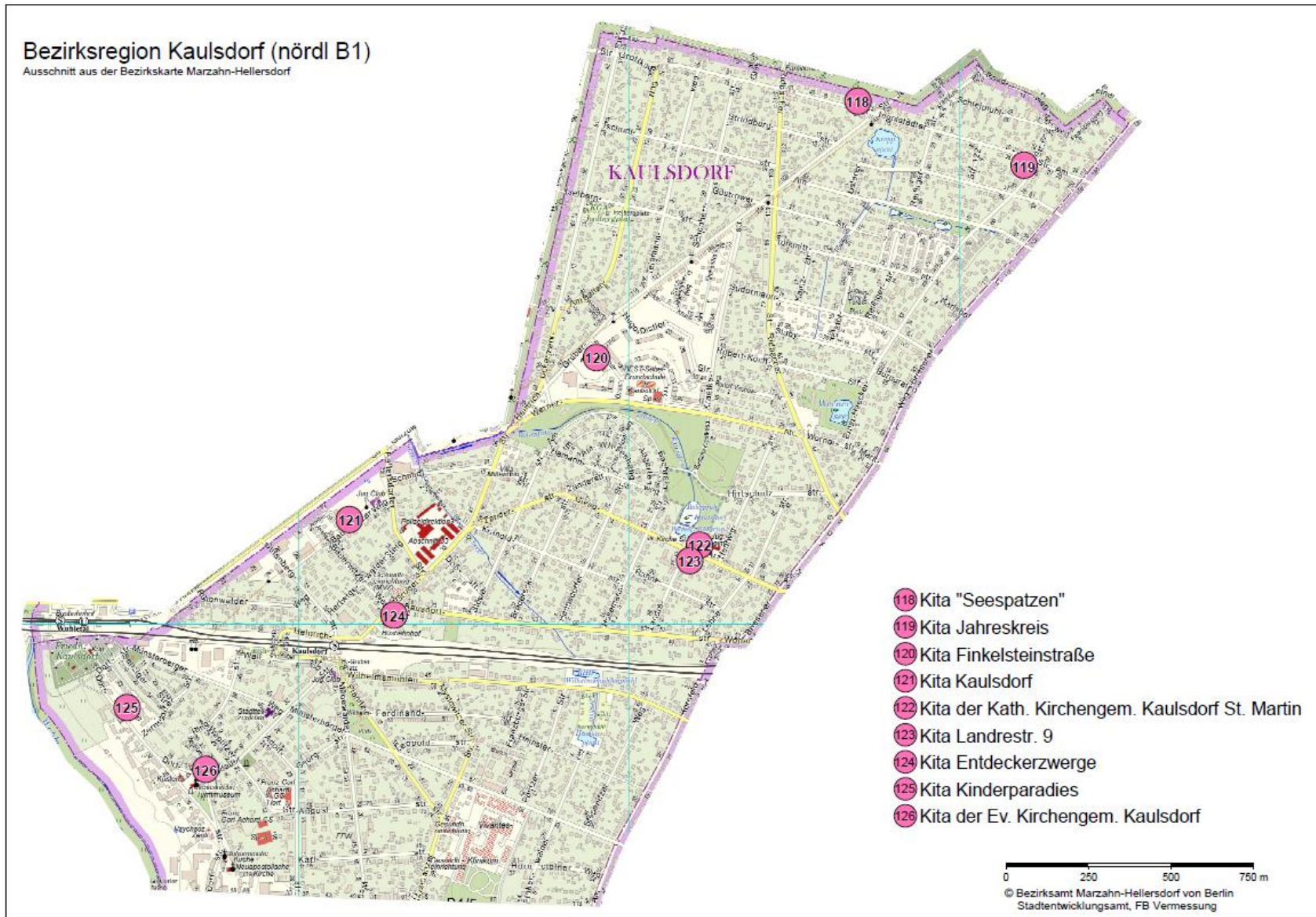
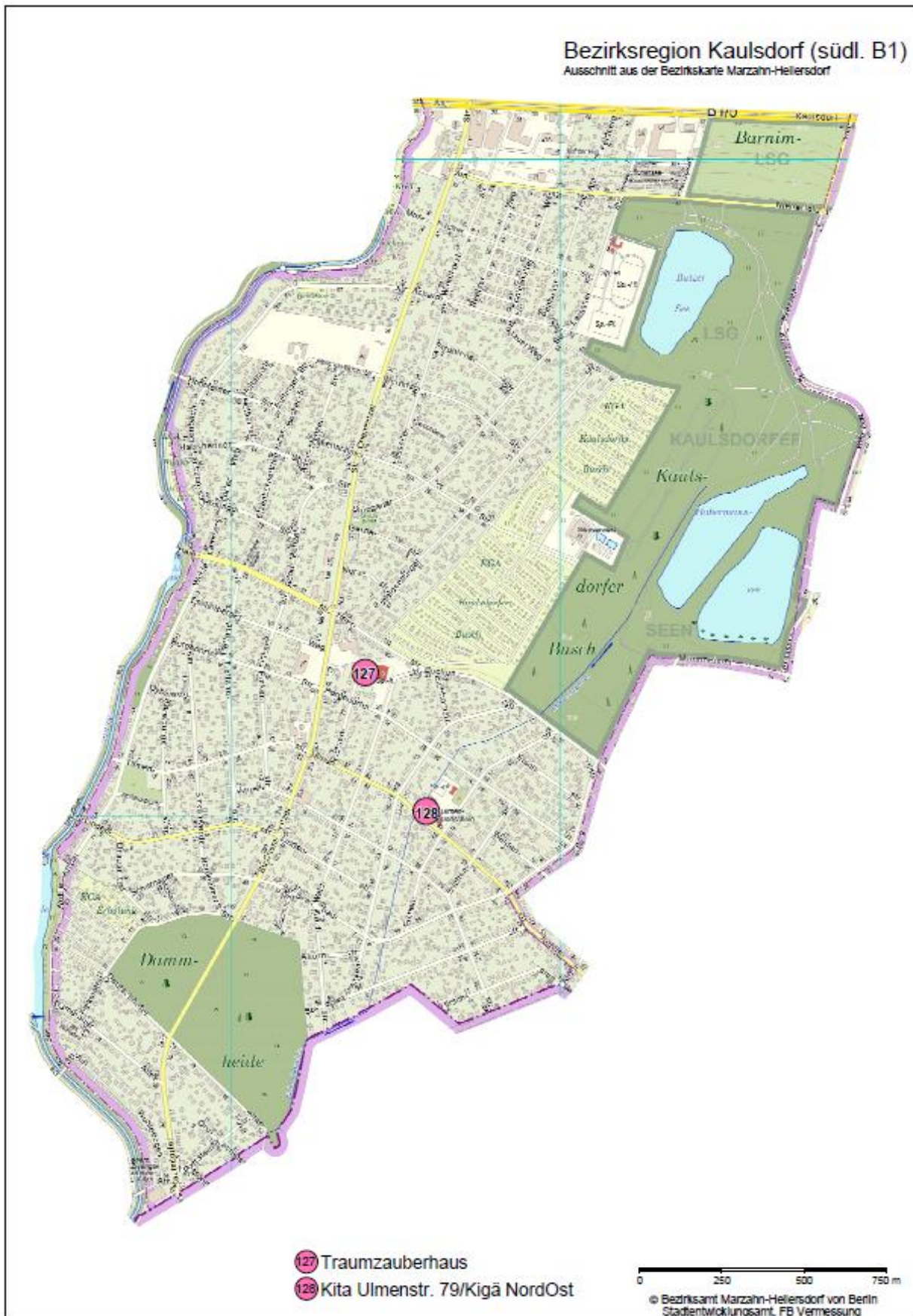


Abbildung 17: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Kaulsdorf (südlicher Teil) (Stand: 31.12.2023)



6.8 Bezirksregion Kaulsdorf

In der Bezirksregion Kaulsdorf gibt es 11 reguläre Kindertagesstätten.

Tabelle 30: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Kaulsdorf zum 31.12.2023

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platzangebot	BE
Kita "Seespitzen"	Großkauer Str. 33, 12621	Inklusion Bildung und Soziales gemeinnützige GmbH	10400835	60	60
Kita Jahreskreis	Ingolstädter Str. 28, 12621	Jahreskreis e.V.	10400835	59	60
Kita Finkelsteinstraße	Finkelsteinstr. 6, 12619	FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	10400835	185	190
Kita Kaulsdorf	Bauerwitzer Weg 33, 12621	BEST-Sabel Bildungseinrichtungen gGmbH	10400835	227	227
Kita der Kath. Kirchengem. Kaulsdorf St. Martin	Giesestr. 47 tatsächlich 43, 12621	Kath. Kirchengemeinde Kaulsdorf St. Martin (Marz-Helldf)	10400835	30	30
Kita Landrestr. 9	Landréstr. 9, 12621	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10400835	28	30
Kita Entdeckerzwerge	Heinrich-Grüber-Str. 12, 12621	Die Wuhlewanderer gGmbH	10400835	88	88
Kita Kinderparadies	Dorfstr. 19A, 12621	Kinderparadies gGmbH	10400836	33	33
Kita der Ev. Kirchengem. Kaulsdorf	Dorfstr. 12A, 12621	Ev. Kirchengemeinde Kaulsdorf	10400836	56	56
Traumzauberhaus	Fichtenstr. 18, 12621	Berliner Traumzauberland gGmbH	10400837	90	90
Kita Ulmenstr. 79/ Kigä NordOst	Ulmenstr. 79, 12621	Kindergärten NordOst	10400837	45	45
Gesamt: 11 Kitas				901	909

(Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 31: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Kaulsdorf

BZR Kaulsdorf (Stand: 31.12.2023)	Bezirk M-H	
Einwohner*innen u7 Jahre	1.166	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-0,3%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	11	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	909	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	901	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	808	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	89,7%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	99,1%	91,4%

Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	38	272
Gesamt		
angebotene Plätze	939	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	846	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	80,5%	67,3%
Betreuungsquoten		M-H
u7	69,6%	64,5%
u1	0,0%	0,4%
1-u3	80,1%	68,3%
3-u6	88,2%	88,6%
6-u7	32,6%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2023 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Kaulsdorf weist eine sehr gute Platzversorgung auf, die Versorgungsquote ist mit 80,5 Prozent die höchste im Bezirk. Die Auslastungsquote von 89,7 Prozent liegt jedoch unter dem bezirklichen Durchschnitt von 93,9 Prozent. Kaulsdorf weist eine Betreuungsquote von 80,1 Prozent für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren sowie eine Quote von 69,6 Prozent für Kinder unter 7 Jahren auf. Damit belegt Kaulsdorf nach Mahlsdorf den zweiten Platz hinsichtlich der Betreuungsquoten.

Prognose:

Die Anzahl der Kinder im Alter von unter 7 Jahren wird bis zum Jahr 2028 auf 1.209 steigen (+3,7 Prozent).

Ausbau 2024:

- In der **Ulmenstraße 82**, 12621 Berlin wurden zum 01.01.2024 insgesamt **15 Plätze** (Schwemler gUG) realisiert.

Zum 31.07.2028 wird unter Berücksichtigung des aktuellen Angebotes ein rechnerischer **Platzüberschuss von 17 Plätzen** bestehen.

In den letzten Jahren wurde in den benachbarten Siedlungsgebieten Biesdorf und Mahlsdorf intensiv in den Ausbau von Betreuungsplätzen investiert, was zu einer deutlichen Erhöhung der Kapazitäten geführt hat. Aufgrund des Rückgangs der Zahl der Kinder unter 3 Jahren und der zunehmenden Rückmeldungen von Trägern über eine abnehmende Inanspruchnahme der Kitaplätze hat das Jugendamt den Standort Ulmenstraße 12, 12621, neu bewertet. Ursprünglich war dort die Errichtung einer Kita mit 100 Plätzen geplant. Derzeit besteht jedoch kein dringender Bedarf für eine Erweiterung

der Infrastruktur. Das Grundstück Ulmenstraße 12 bleibt weiterhin als Vorhaltefläche ausgewiesen und ist als Gemeinbedarfsfläche für eine Kindertagesstätte (B-Plan XXIII-30c) gesichert.

Die ursprünglich vertraglich vereinbarte Verpflichtung zur Schaffung von 26 Plätzen im Rahmen des städtebaulichen Vertrages (B-Plan 10-86, Chemnitzer Straße) wurde zu Jahresbeginn 2025 im Zuge einer Aktualisierung des Platzbedarfs vom Jugendamt auf 10 Plätze reduziert. Dieser Bedarf wird momentan in Gesprächen mit dem Vorhabenträger thematisiert.

Abbildung 18: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Mahlsdorf (nördlicher Teil) (Stand: 31.12.2023)

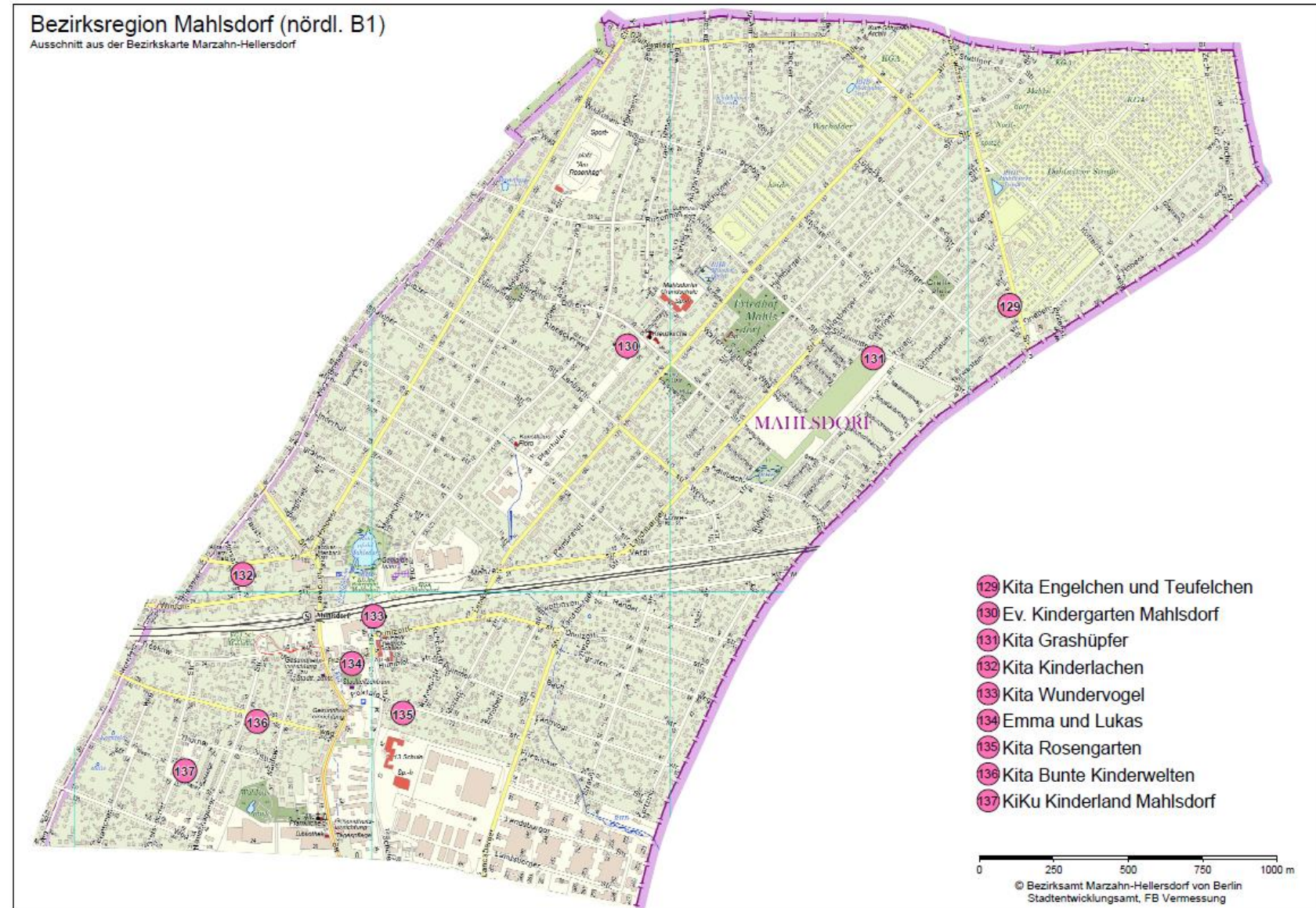
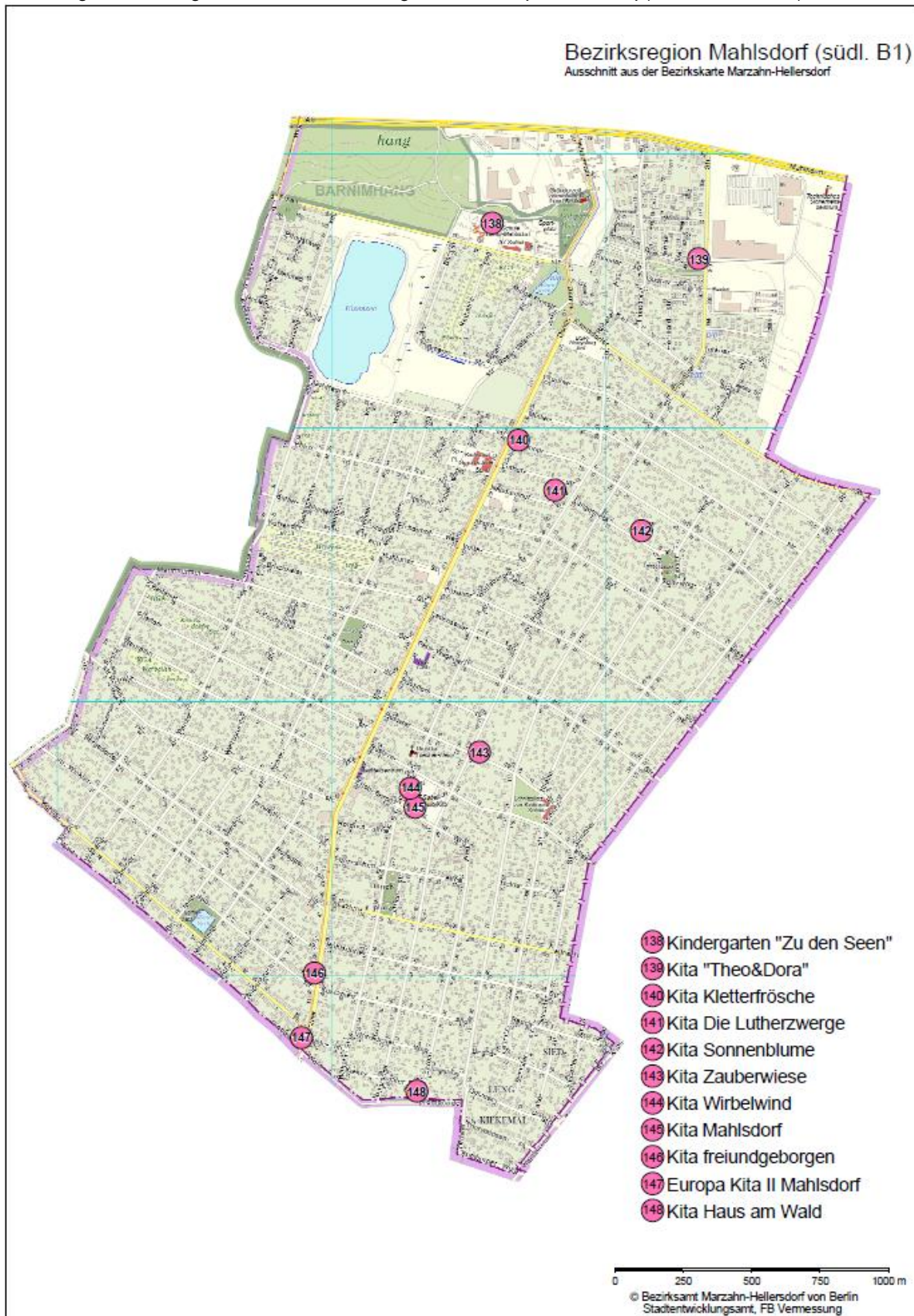


Abbildung 19: Kindertagesstätten in der Bezirksregion Mahlsdorf (südlicher Teil) (Stand: 31.12.2023)



6.9 Bezirksregion Mahlsdorf

In der Bezirksregion Mahlsdorf gibt es 20 reguläre Kindertagesstätten.

Tabelle 32: Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in der BZR Mahlsdorf zum 31.12.2023

Kita	Adresse	Träger	LOR	Platz-angebot	BE
Kita Engelchen und Teufelchen	Dahlwitzer Str. 7, 12623	mach-mit-kitas gemeinnützige GmbH	10400938	35	35
Ev. Kindergarten Mahlsdorf	Pfarrhufenanger 89, 12623	Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mahlsdorf	10400938	78	78
Kita Grashüpfer	Stralsunder Str. 20, 12623	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10400938	80	80
Kita Kinderlachen	Giesestr. 80, 12623	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10400938	60	60
Kita Wundervogel	An der Schule 1, 12623	MILINA gUG	10400939	40	40
Emma und Lukas	Fritz-Reuter-Str. 11, 12623	FJT Kita gUG	10400939	25	25
Kita Rosengarten	Pestalozzistr. 29, 12623	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10400939	49	48
Kita Bunte Kinderwelten	Wilhelmsmühlenweg 178A, 12623	KiZu - Kinder mit Zukunft gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	10400939	30	30
KiKu Kinderland Mahlsdorf	Dirschauer Str. 7, 12623	Kinderzentren Kunterbunt gGmbH	10400939	100	100
Kindergarten "Zu den Seen"	Elsenstr. 11-13, 12623	Kindergärten NordOst	10400940	205	205
Kita "Theo&Dora"	Pilgramer Str. 311, 12623	Kinder- und Jugend der Volkssolidarität Berlin gGmbH	10400941	150	150
Kita Kletterfrösche	Ledebourstr. 1, 12623	pad - präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich - gGmbH	10400941	25	25
Kita Die Lutherzwerge	Lutherstr. 12b, 12623	Die Wuhlewanderer gGmbH	10400941	60	60
Kita Sonnenblume	Langenbeckstr. 8, 12623	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	10400941	70	76
Kita Zauberwiese	Bütower Str. 8, 12623	Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH	10400941	60	60
Kita Wirbelwind	Schrobsdorffstr. 28, 12623	FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	10400941	101	102
Kita Mahlsdorf	Erich-Baron-Weg 118, 12623	BEST-Sabel Bildungseinrichtungen gGmbH	10400941	37	36
Kita freundegeborgen	Hultschiner Damm 27, 12623	R&J freundegeborgen gUG	10400940	30	30
Europa Kita II Mahlsdorf	Hultschiner Damm 1, 12623	PEK Europa Kindertagesstätte Berlin gGmbH	10400940	154	154
Kita Haus am Wald	Kiekemaler Str. 7, 12623	Dialog e.V. für die Förderung, Bildung u. Erziehung 0-12jähriger Kinder	10400941	45	45
Gesamt: 20 Kitas				1.434	1.439

(Quelle: ISBJ-Kita - Festschreibungen zum 31.12.2023)

Tabelle 33: Übersicht Angebot und Belegung in der BZR Mahlsdorf

BZR Mahlsdorf (Stand: 31.12.2023)		Bezirk M-H
Einwohner*innen u7 Jahre	1.850	21.094
Veränderung zum Vorjahr	-7,1%	0,2%
reguläre Kindertageseinrichtungen	20	147
(Betriebs-) erlaubte Plätze	1.439	15.227
angebotene Plätze (zur Verfügung stehend, können abweichen von den betriebserlaubten Plätzen)	1.434	13.923
belegte Kita-Plätze (betreute Kinder durch Verträge hinterlegt)	1.262	13.069
Auslastungsquote (Anteil der betreuten Kinder an den angebotenen Plätzen)	88,0%	93,9%
Ausschöpfungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den erlaubten Plätzen)	99,7%	91,4%
Tagespflege-Plätze		
angebotene und belegte TP-Plätze	47	272
Gesamt		
angebotene Plätze	1.481	14.195
belegte Plätze Kita + Tagespflege	1.309	13.341
Versorgungsquote (Anteil der angebotenen Plätze an den EW unter 7 Jahren)	80,1%	67,3%
Betreuungsquoten		
u7	70,8%	64,5%
u1	0,7%	0,4%
1-u3	85,7%	68,3%
3-u6	90,7%	88,6%
6-u7	27,0%	32,3%

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 31.12.2022 und 31.12.2023; ISBJ Kita Festschreibungen 31.12.2023

Die Bezirksregion Mahlsdorf hat eine sehr gute Versorgungssituation, die Versorgungsquote von 80,1 Prozent ist nach Kaulsdorf die höchste im Bezirk. In Mahlsdorf besteht die höchste Betreuungsquote der unter 7-Jährigen (71,6 Prozent) sowie die höchste Ausschöpfungsquote (99,7 Prozent).

Einwohner*innenprognose:

Die Anzahl der Kinder im Alter von unter 7 Jahren wird bis zum Jahr 2027 auf 1.844 sinken (-0,3 Prozent). Aufgrund der aktuellen Bevölkerungsentwicklung ist jedoch mit einem wesentlich stärkeren Rückgang der Anzahl der Kinder unter 7 Jahren zu rechnen.

Ausbauplanungen:

In Mahlsdorf wird ab dem Jahr 2026 eine neue Kita entstehen:

- **Kita Mahlsdorf / Feldrain** 46, 12623 Berlin (StiftungPro Gemeinsinn gGmbH), **55** Plätze.

Derzeit sind keine weiteren Ausbauplanungen in Mahlsdorf vorgesehen. Der Standort Donizettstraße 50, 12623 Berlin, wird nicht mehr für den Neubau einer Kita mit 70 Plätzen benötigt. Diese Entscheidung wurde vom Träger unter Berücksichtigung der aktuellen Bevölkerungsentwicklung, der sinkenden Nachfrage, des Fachkräftemangels sowie der Randlage von Berlin getroffen.

Voraussichtlich wird am 31.07.2028 ein **Überangebot von mindestens 32 Plätzen** bestehen. Angesichts der kontinuierlich hohen Ausschöpfungsquote der betriebserlaubten Plätze und des deutlichen Rückgangs der Anzahl der Kinder unter 7 Jahren könnte der **Platzüberschuss sogar auf mindestens 150 Plätze ansteigen.**

Abkürzungsverzeichnis

BE	Betriebserlaubnis
B-Plan	Bebauungsplan
BQ	Betreuungsquote
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
EW	Einwohner*innen
FBO	Frühe Bildung vor Ort
GI	Die (ressortübergreifende) Gemeinschaftsinitiative konzentriert sich auf sozial benachteiligte Quartiere, die anhand empirischer Sozialdaten aus den Bereichen Stadtentwicklung (Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf gemäß Monitoring Soziale Stadtentwicklung), Bildung (Grundschulen mit über 75 Prozent lernmittelbefreiten Schülern) und Soziales (Schicht 7 im Sozialstrukturatlas) definiert wurden. (Quelle: SenSBW, Stand 04.12.2024)
ISBJ-Kita	Integrierte Software Berliner Jugendhilfe, Fachverfahren Kita
KEP	Kindertagesstättenentwicklungsplan
KitaFöG	Kindertagesförderungsgesetz
LggK	Landesprogramm „Kitas bewegen für die gute gesunde Kita“
LOR	Lebensweltlich orientierte Räume
MSS	Monitoring Soziale Stadtentwicklung
ndH	nicht deutscher Herkunft
OW	Orientierungswert
PuK	Praxisunterstützungskita
QM	Quartiersmanagement
SchulG	Schulgesetz
SenBJF	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
SenSBW	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
SGB VIII	Achte Buch Sozialgesetzbuch, Kinder- und Jugendhilfe
TP	Tagespflege

u7 unter 7 Jahre

VO KitaFöG Rechtsverordnung zum Kindertagesförderungsgesetz

VZÄ Vollzeitäquivalente